

SCHULE HINWIL

JAHRESBERICHT SCHULJAHR 2020/21

Berichte aus den Schulpflegereessorts, der Schulverwaltung und aus den Schulen



Schulstart ins Schuljahr 2020/21

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....	3
Schulpflege.....	5
1. Ressort Präsidiales, Öffentlichkeit und Schulentwicklung	5
2. Ressort Finanzen	9
3. Ressort Personal.....	11
4. Ressort Schülerbelange	14
5. Ressort Liegenschaften, Informatik und Infrastruktur.....	17
Leitung Bildung.....	21
Schulverwaltung	32
Schulen	35
1. Schule Aussenwachten	34
2. Schule Meiliwiese.....	38
3. Schule Oberdorf	43
4. Schule Breite.....	45
Impressum.....	49
Kontakte.....	50

EINLEITUNG

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Auch im Schuljahr 2020/21 hatte das [Covid-19 - Virus](#) die Schulen fest im Griff. Ein weiterer Lockdown wie im letzten Schuljahr konnte durch verschiedene Massnahmen verhindert werden. Ein «Normalbetrieb» der Schule war jedoch auch in diesem Schuljahr nicht möglich. Unsere Schülerinnen und Schüler mussten viele Einschränkungen im Schulleben in Kauf nehmen und auf einiges verzichten. Unsere Lehrpersonen und Mitarbeitenden haben ihr Bestes gegeben, um unseren Schülerinnen und Schülern auch unter den erschwerten Bedingungen ein lehrreiches, spannendes und für viele auch unvergessliches Schuljahr zu bieten.



Monika Gnepf
Präsidentin Schulpflege

Der angestossene Innovationsschub auf Ebene der Team- und Unterrichtsentwicklung sowie der Digitalisierung in der Schule konnte erhalten und weiterentwickelt werden. Homeoffice, wann immer möglich, wurde zur Normalität sowie das Teilnehmen und Leiten von unzähligen Videokonferenzen machte uns zu Profis im Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln.

Auch im zweiten Jahr der Pandemie wurde die Schule Hinwil kompetent und umfassend durch die [Taskforce Corona](#) beraten und unterstützt. Die vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) sowie die vom Volksschulamt (VSA) eintreffenden Informationen und Weisungen mussten weiterhin umgesetzt werden. Schutzkonzepte und die Weisung für das kommunale Personal wurden fortlaufend überprüft und angepasst.

Am 1. August 2020 hat der [Leiter Bildung](#), Daniel Honegger, die operative Führung der Schule Hinwil übernommen. Mit viel Sachverstand, Elan und Freude hat er sich schnell mit den neuen Aufgaben vertraut gemacht. Das Kennenlernen der Organisation, der Prozesse und Abläufe und vor allem die Besuche in den verschiedenen Schulhäusern und Klassenzimmern waren zentral. In dieser Rolle führt er im Auftrag der Schulpräsidentin die Schulleitungen, die Fachstellen und die Schulverwaltung. Dies führte zu einer markanten [Entlastung der Behördenmitglieder](#) was eine Verkleinerung der Mitglieder der Schulpflege auf die neue Legislatur 2022 – 2026 ermöglicht.

Gemäss [Strategieplanung der Schule Hinwil für die Legislatur 2018–2022](#) konnten einige Ziele erfolgreich erreicht werden. Dazu gehören,

- die Einführung von Daniel Honegger, Leiter Bildung, Eva Soland, neue Leiterin der Schulverwaltung sowie der neuen Schulleitungspersonen an der Schule Hinwil
- die Genehmigung der [neuen Schulform](#) der Sekundarschule Breite
- die Genehmigung des Projektkredits für die Standortbestimmung der Jugendarbeit in der Gemeinde Hinwil (gemeinsames Projekt mit der politischen Gemeinde)

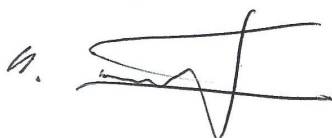
- die Anstellung des [neuen Schulleiters der Sekundarschule Breite per 1. August 2021](#), Sven Decurtins als Nachfolger des auf Ende Schuljahr pensionierten Schulleiters Christoph Messmer
- die Anstellung des neuen Fachstellenleiters ICT, Beat Müller per 1. August 2021
- die Genehmigung des Projektauftrags Überprüfen der Betreuungsangebote an der Schule Hinwil
- die Genehmigung der Weisung für die Urnenabstimmung vom 16. Juni 2021 zur [neuen Schulgemeindeordnung](#) auf 1. Januar 2022.

Im vorliegenden Jahresbericht finden sich unzählige Beispiele des aktiven Wirkens und Schaffens an unserer Schule. Der nachhaltige Ausbau und die Sicherung des Bestehenden, die kontinuierliche Weiterentwicklung und Steigerung der Qualität setzt von allen Beteiligten einen grossen Einsatz voraus. Die angenehme und respektvolle Arbeitsatmosphäre, die gemeinsame Vision der Schule Hinwil, eine transparente und ehrliche Kommunikation sowie der konstruktive Umgang mit Konflikten zeichnet die Schule Hinwil aus. Dazu braucht es uns alle!

Dafür bedanke ich mich bei allen Beteiligten ganz herzlich - meinen Kolleginnen und Kollegen der Schulpflege, unserem Leiter Bildung, allen Leitungspersonen, den Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Schule Hinwil. Im Speziellen richte ich meinen Dank auch an unsere Eltern für ihr Verständnis, Geduld und die gute Zusammenarbeit in diesem herausfordernden Schuljahr.

Hinwil, im Oktober 2021

Monika Gnepf, Präsidentin Schulpflege

✓


SCHULPFLEGE

1. Ressort Präsidiales, Öffentlichkeit und Schulentwicklung

DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK

- Die Schulgemeinde genehmigte an drei Versammlungen die beantragten Geschäfte
- Urnenabstimmung: Genehmigung der neuen Schulgemeindeordnung
- Corona Taskforce
- Strategieplanung Legislaturziele 2018 – 2022
- Diverse Berichte der Schulpflege erschienen im Top Hiwil sowie im Zürcher Oberländer



Monika Gnepf
Präsidentin
Schulpflege



Thomas Ludescher
Vizepräsident
Schulpflege

Schulgemeindeversammlungen

Datum	Traktandum	genehmigt	Anzahl Stimmberechtigte
23. September 2020	Genehmigung der Jahresrechnung 2019 der Schulgemeinde	ja	44
Die Laufende Rechnung 2019 schliesst bei einem Aufwand von CHF 27.311 Mio. und Einnahmen von CHF 30.378 Mio. mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3.068 Mio. ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss CHF 1.081 Mio. Die Jahresrechnung schliesst gegenüber dem Voranschlag demzufolge um CHF 4.149 Mio. besser ab. Im Ergebnis sind CHF 0.932 Mio. ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen enthalten.			
9. Dezember 2020	Genehmigung des Budgets 2021 und Festsetzung des Steuerfusses auf 66%	ja	59
Das Budget 2021 schliesst bei einem Aufwand von CHF 29.606 Mio. und Einnahmen von CHF 27.530 Mio. mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2.076 Mio. ab. Der Steuerfuss der Schulgemeinde bleibt unverändert bei 66 %. Die Investitionsrechnung weist Netto-Investitionen von CHF 11.595 Mio. aus.			
16. Juni 2021	Genehmigung der Jahresrechnung 2020 der Schulgemeinde	ja	78
Die Laufende Rechnung 2020 schliesst bei einem Aufwand von CHF 30.572 Mio. und Einnahmen von CHF 33'786 Mio. mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3.214 Mio. ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss CHF 115'137. Die Jahresrechnung schliesst gegenüber dem Voranschlag demzufolge um CHF 3.099 Mio. besser ab. Im Ergebnis sind CHF 1.016 Mio. ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen enthalten.			

Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021

Das neue [Gemeindegesetz](#) vom 20. April 2015 führte dazu, dass die Gemeinden ihre Gemeindeordnung überarbeiten und den geänderten rechtlichen Vorgaben entsprechend anpassen müssen. An der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 wurde die neue Schulgemeindeordnung mit grosser Mehrheit (2'946 Ja-Stimmen zu 840 Nein-Stimmen) und einer Stimmbeteiligung von 51.85% genehmigt.

Corona Taskforce

Die Corona Taskforce wurde durch die Schulpflege eingesetzt, um die Vorgaben und Empfehlungen von Seiten Bund und Kanton ordnungsgemäss auf die Schule Hinwil zu adaptieren und die vielfältigen Fragen von diversen Seiten schnell und kompetent beantworten zu können. Es zeigte sich, dass der [Arbeitsanfall](#) zeitweise [sehr gross](#) und der fast wöchentliche Austausch unter den Mitgliedern des Gremiums sehr wichtig war. Vielfach mussten [Konsenslösungen](#) gefunden werden, da analog zur ganzen Gesellschaft, Haltungen und Meinungen in dieser Thematik sehr vielfältig sind. Dabei erleichterte ein [Kriterienraster](#) die Entscheidungsfindung, dort wo Handlungsspielraum bestand, enorm. Die Verantwortung für die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler wahrzunehmen, stand immer an erster Stelle.

Strategieplanung Legislaturziele 2018 – 2022

Der Strategieplan definiert die [Leitlinien der Schule](#) und bildet die Grundlage für die [Schwerpunkte, Ziele, Projekte und Aufgaben](#) der Schulpflege. Die Strategieplanung ist als rollendes Führungsinstrument zu verstehen und wird halbjährlich überprüft.

Stand per Juni 2021

Priorität	Was	erledigt	in Arbeit	pendent
1	Massnahmen, um die Miliztauglichkeit der Schulpflege zu bewahren	x		
	Nachfolgeplanung der Leitung Schulverwaltung	x		
	Prüfen Einführung Schulleitung Sonderpädagogik	x		
	Freiwilliges Kursangebot für Schüler und Schülerinnen sowie Erwachsene erarbeiten	x		
	Schulgemeindeordnung gemäss neuem Gemeindegesetz bis 2022 erstellen	x		
	Ausbau der Unterstufe Unterholz zur Gesamtschule Unterholz	x		
	Integration der Hausmeister in den Schulen verbessern	x		
	EKAS (Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit) Konzept fertigstellen	x		
2	Nachfolgeplanung der Schulpflege auf die Legislatur 2022–2026		x	
	Schulraum für neue Unterrichtskonzepte und steigende Schülerzahlen auf der Sekundarstufe planen		x	

Priorität	Was	erledigt	in Arbeit	pendent
	Schulraum und Schülerzuteilung infolge Wohnungsbaus in der Gemeinde Hinwil überprüfen		X	
	Systematische Rechtssammlung einrichten		X	
	Elektronische Personaldossiers mit der Umstellung auf CMI Axioma einrichten		X	
	Sonderpädagogisches Konzept evaluieren und gegebenenfalls anpassen		X	
	Evaluation Fachstelle Sonderpädagogik	X		
3	Massnahmen zur langfristigen Sicherstellung der Hinwiler Kleinschulhäuser erarbeiten			X
	Neue Tagesschule Dorf prüfen			X
	Qualität der Tagesstrukturen überprüfen und weiterentwickeln		X	

Öffentlichkeitsarbeit

Laufend berichteten die Schulen und die Schulpflege im Top Hiwil sowie im Zürcher Oberländer über die Aktivitäten aus den Schulen und den Schulpflegereessorts. So erschienen in den 10 Ausgaben des Top Hiwil über das ganze Schuljahr insgesamt 68 Berichte.



Elternmitwirkung an der Schule Hinwil

Die Arbeitsgruppe «Eltern & Schule» koordiniert über das Schuljahr die Aktivitäten der sechs verschiedenen [Elternmitwirkungsgremien](#) in den vier Hinwiler Schulen. Leider konnten im Schuljahr 2020/21 aufgrund der Corona-Krise [keine Sitzungen](#) der Arbeitsgruppe durchgeführt werden. Auch sonst fanden kaum Aktivitäten im Bereich Elternmitwirkung an der Schule Hinwil statt.

Neue Schulgemeindeordnung

Das neue Gemeindegesetz vom 20. April 2015 führte dazu, dass die Gemeinden ihre Gemeindeordnung überarbeiten und den geänderten rechtlichen Vorgaben entsprechend anpassen mussten.

Deshalb wurde auch die Revision der Schulgemeindeordnung von Hinwil nötig. Mit der Schulgemeindeordnung von 2013 verfügte Hinwil bereits über eine vergleichsweise junge und moderne Schulgemeindeordnung, weshalb der Änderungsbedarf als Folge des neuen kantonalen Gesetzes überschaubar ausfiel. Bewährtes behalten, die Grundzüge der Schulgemeindeorganisation weiterführen und Notwendiges ändern waren die Leitlinien der Schulpflege. Mit der [Totalrevision](#) der Schulgemeindeordnung wurden die Finanzbefugnisse der Schulpflege angepasst. Auch wird ab der Legislatur 2022/26 diese neu aus fünf anstelle wie bisher sieben Mitgliedern inkl. Präsidium bestehen.

Nach einer Vernehmlassung und der Prüfung durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich wurde der totalrevidierten Schulgemeindeordnung an der [Urnenabstimmung](#) vom 13. Juni 2021 durch den Hinwiler Stimmbürger mit 78% [zugestimmt](#), so dass die neue Schulgemeindeordnung nach Genehmigung durch den Zürcher Regierungsrat auf den 1. Januar 2022 in Kraft treten kann.

2. Ressort Finanzen

DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK

- An neun Schulpflegesitzungen wurden die übergeordneten Geschäfte behandelt und strategische Entscheidungen diskutiert
- Neben der alljährlichen Begleitung des Budgetprozesses und des Rechnungsabschlusses hat sich das Ressort im vergangenen Schuljahr mit weiteren Themen befasst



Anita Isliker
Ressortvorsteherin
Finanzen

Gesuche

Das Ressort [bewilligte Gesuche](#) für die Teilnahme am Projekt Klassenunterricht Musik und Gesuche für Stipendien für den Musikunterricht der Musikschule Zürcher Oberland (MZO) und die Teilnahme an Skilagern. Des Weiteren bewilligte das Ressort ein Gesuch für ein Zirkusprojekt in Hadlikon aus dem Projektfonds. Leider konnte dieses infolge der Bestimmungen zur Eindämmung der Corona - Pandemie nicht durchgeführt werden. Mehr Glück hatten die bewilligten Projekte Lerngarten Wernetshausen und Kultur-/Bauprojekt Unterbach. Beide Projekte konnten erfolgreich stattfinden. Die Kosten wurden ebenfalls zu Lasten des Projektfonds bewilligt.

Auf Ersuchen der politischen Gemeinde hat die Schule die [Einführung von IncaMail](#) geprüft und deren Einführung für alle kommunal Angestellten zugestimmt. Aus Gründen der Sicherheit und dem Schutz der Privatsphäre des Arbeitnehmers konnten sensible Daten wie Lohnabrechnungen bisher nicht via E-Mail übermittelt werden. Mit IncaMail wird aber der sichere Versand dieser vertraulichen Unterlagen möglich. Mit der Einführung von IncaMail unterstützen wir die Bestrebungen bezüglich Umweltschutzes und effizienteren Abläufen.

Aufgrund der Corona-Krise entstanden der Schulgemeinde [zusätzliche Ausgaben und Ertragsausfälle](#), welche im Budget 2020 nicht enthalten, von der Schulpflege jedoch im Sinne von Notmassnahmen als neue Ausgaben (Ertragsausfälle) oder gebundene Ausgaben im Sinne von §103 Gemeindegesetz zu Lasten der Rechnung 2020 bewilligt wurden. Die Kosten dafür (Ertragsausfälle und Mehrausgaben) betrugen total CHF 135'534.05.

Infolge der [Reorganisation der Führungsstruktur](#) der Schule Hinwil sowie des Wegfalls der Mitwirkung der Schulpflege bei den MAB der Lehrpersonen ab Schuljahr 2021/22 musste das Merkblatt «Regelung Sitzungsgelder und weitere Entschädigungen» formell erneut angepasst werden.

Budget 2021

Das **Budget 2021** schliesst bei einem Aufwand von CHF 29.606 Mio. und Einnahmen von CHF 27.530 Mio. mit einem **Aufwandüberschuss** von CHF 2.076 Mio. ab.

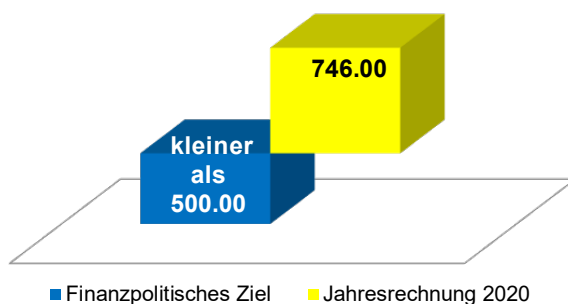
Die Schule Hinwil erwartet für das Jahr 2021 einen **Ressourcenzuschuss** von CHF 5.640 Mio. (2020 CHF 6.788 Mio.) Bei den allgemeinen Schulsteuern ist ein Minderertrag von CHF 0.540 Mio. zu erwarten.

Rechnung 2020

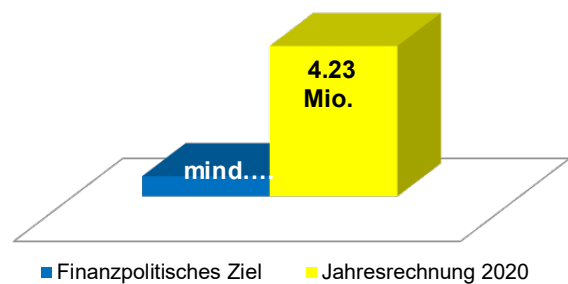
Die **Rechnung 2020** schliesst gegenüber dem Budget um CHF 3.099 Mio. besser ab. Mehrerträge bei den ordentlichen Steuern Rechnungsjahr (+ CHF 0.635 Mio.) und ordentliche Steuern frühere Jahre (+CHF 3.192 Mio.) tragen dazu bei.

Finanzpolitische Ziele

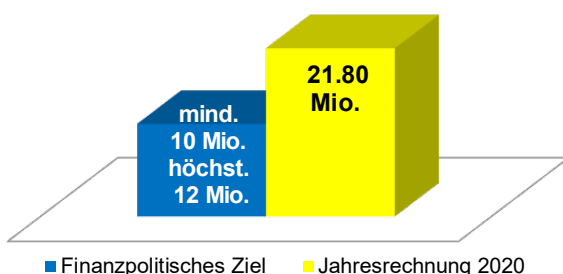
1. Nettoschuld je Einwohner



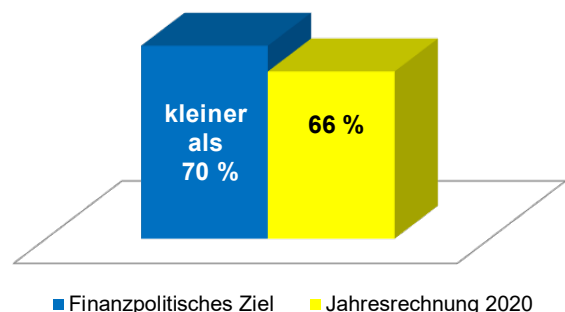
2. Cash-Flow Steuerhaushalt



3. Eigenkapital



4. Steuerfuss



3. Ressort Personal

DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK

- Per Ende Schuljahr 2020/21 zählte die Schule Hinwil insgesamt 234 Mitarbeitende in verschiedensten Funktionen.
- Im vergangenen Schuljahr wurden insgesamt 24 Personen neu angestellt. 16 Mitarbeitende haben ihre Tätigkeit an unserer Schule beendet, 4 davon sind in Pension gegangen.



Monica Raster
Ressortvorsteherin
Personal

Überblick Personalbestand

**Anzahl Personen in Aufteilung auf die verschiedenen Fachgebiete
per Ende Schuljahr 2020/21**

Funktion	Anzahl	Funktion	Anzahl
Schulleitungen	8	Klassenassistenzen	17
Lehrpersonen total (ohne Therapeuten)	143	Hausaufgabenhilfe	4
davon auf Kindergartenstufe	22	Schulverwaltung	6
davon auf Primarstufe	87	Schulleitungsassistenzen	4
davon auf Sekundarstufe	26	ausserschulische Betreuung	11
Schulische Heilpädagogik inkl. DaZ	48	Schulbus	5
Logopädie	4	Mediothek	1
Psychomotorik	2	Zahnpflege	1
Fachstellenleitungen	2	Pediculose («Laustante»)	2
Schulsozialarbeitende	3	Deutsch für Erwachsene	4
Schulsozialpädagoge	1	Zivildienstleistende	7

Aufgaben des Ressorts Personal

Das Ressort Personal befasste sich mit den ihm zugeteilten Aufgaben wie u.a.:

Sicherstellung und Beaufsichtigung bei:

- Stellen- und Personalplanungen sowie Personalanstellungen
- Personalführung (Mitarbeitergespräch MAG/Mitarbeiterbeurteilung MAB)
- Kündigungen von Mitarbeitenden
- Einsatz von Vikaren und Stellvertretungen
- Weiterbildungen, Urlaube

- Einsatz von Zivildienstleistenden und Schulassistenzen
- GIK (Generationen im Klassenzimmer)
- freiwillige Schüler- und Erwachsenenurse
- Aufsicht über Schulbesuche durch die Schulpflege
- Gewährung des rechtlichen Gehörs bei Personalentscheiden
- Genehmigung von kommunalen Lohneinreihungen bei Neuanstellungen
- Mitwirkung bei der Verteilung von Einmalzulagen für Schulleitende und Lehrpersonen

MAB UND SCHULBESUCHE

Im Rahmen der [Mitarbeiterbeurteilung \(MAB\)](#) wurden insgesamt 56 Beurteilungen nach den entsprechenden Vorgaben des Kantons resp. der Schulgemeinde ordnungsgemäss durchgeführt. Die MAB der Lehrpersonen fanden wie gesetzlich vorgesehen unter Mitwirkung der Schulpflege statt. Im revidierten kantonalen Volksschulgesetz, welches per 1. Januar 2021 in Kraft trat, ist künftig eine Mitwirkung der Behörde bei der MAB von Lehrpersonen nicht mehr vorgesehen.

Die gemäss Volksschulgesetz vorgesehenen [Schulbesuche](#) durch die Schulpflegemitglieder wurden wegen der Covid-19-Pandemie dieses Schuljahr grösstenteils ausgesetzt.

Gemäss dem revidierten Volksschulgesetz können diese Schulbesuche ab dem kommenden Schuljahr [neu ausgestaltet](#) werden. Das Ressort Personal hat im vergangenen Schuljahr dazu mögliche Szenarien erarbeitet.

PERSONALANSTELLUNGEN LEITUNGSFUNKTIONEN

- Die neu geschaffene Stelle [«Leitung Bildung»](#) wurde zum Start des Schuljahres erstmals besetzt. Im Laufe des Schuljahrs hat sich der Mehrwert dieser Funktion und die angestrebte Entlastung der Behördenmitglieder im operativen Bereich bereits deutlich gezeigt.
- Bei den [Schulleitungen](#) kam es zu einer Neuanstellung aufgrund einer Pensionierung.
- Im Bereich ICT (Informations- und Kommunikationstechnik) wurde ebenfalls aufgrund der Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers die «Fachstellenleitung ICT» neu besetzt. Zudem wurden erstmalig die Stellen der [Spartenleitungen](#) «pädagogischer ICT-Support» (PICTS) sowie «technischer ICT-Support» (TICTS) besetzt. Die Schule Hinwil erhält durch diese Stellenbesetzungen einen [zeitgemässen Support im Bereich ICT](#).

FREIWILLIGE KURSE SCHULE HINWIL

Die Durchführung der freiwilligen Kurse Schule Hinwil wurden durch die Covid-19-Pandemie deutlich erschwert und mussten teilweise auch abgesagt werden. Dennoch konnten 19 Kurse im Bereich Sport und Bewegung (J+S), Spiel, Kreativität, Denksport und Computer durchgeführt werden.

Erstmals wurden [auch Kurse für Erwachsene](#) ausgeschrieben, bevor sie jedoch beginnen konnten, wurden aufgrund der Covid-19-Pandemie alle wieder abgesagt.

BESCHLÜSSE

Beschlüsse des Ressortvorstandes Personal

- Genehmigung aller neuen Personalanstellungen ausgenommen der Leitungsfunktionen
- Genehmigung/Festlegung der Kostenübernahme diverser Weiterbildungen oberhalb Finanzkompetenz der/des Vorgesetzten
- Genehmigung sämtlicher Mitarbeiterbeurteilungen

Weitere Beschlüsse der Schulpflege im Ressort Personal

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| ■ Kompetenzerteilung Auswahlgremium für Neubesetzung der Schulleitung Breite | Dezember 2021 |
| ■ Genehmigung Stellenplanung VZE zuhanden Kanton für das Schuljahr 2021/22 | Januar 2021 |
| ■ Einmalzulagen: Absetzung bisheriges Modell sowie Genehmigung neues Vorgehen | Januar 2021 |
| ■ Kompetenzerteilung Auswahlgremium für Neubesetzung der Fachstellenleitung ICT | Februar 2021 |
| ■ Genehmigung Anstellung Co-Schulleitung Breite | März 2021 |
| ■ Genehmigung Anstellung Leitung Fachstelle ICT | März 2021 |
| ■ Genehmigung Anstellung Spartenleitung Technischer ICT-Support | März 2021 |
| ■ Genehmigung Anpassung der Dokumente:
- Reglement «Freiwillige Kurse Schule Hinwil»
- Stellenbeschrieb «Verantwortliche/-r Freiwillige Kurse Schule Hinwil» | März 2021 |
| ■ Genehmigung Projektauftrag neue Personalverordnung | März 2021 |
| ■ Genehmigung Ausrichtung der Einmalzulage 2021 | April 2021 |
| ■ Genehmigung Ergänzungen im Anhang 300-AH zum Reglement Einreichungsplan | April 2021 |
| ■ Anpassung der Weiterbildungsreglemente 302-RE und 349-RE | Juli 2021 |
| ■ Beschlüsse in einzelnen Personalfällen (wie z.B. Kündigung, Rechtstreitigkeiten etc.) | laufend |

WEITERES

Mitwirkung des Ressortvorstandes Personal in folgenden Gremien:

- Auswahlgremien zur Stellenbesetzung von Leitungsfunktionen
- Arbeitsgruppe «Sonderpädagogik»
- Arbeitsgruppe «Personalverordnung»
- Arbeitsgruppe «Jugendangebote Hinwil»
- Fachgruppe «Freiwillige Kurse Schule Hinwil (FKSH)»
- Baukommission «Sanierung Lehrschwimmbecken und Turnhalle (Breite 4)»
- Taskforce Corona
- Vorstand «Verein Jugend und Freizeit»

4. Ressort Schülerbelange

DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK

- Im August 2020 sind 115 neue Kindergartenkinder und 112 neue Erstklasskinder ins Schuljahr 2020/21 gestartet.
- Während des Schuljahrs 2020/21 wurden 43 Zu- bzw. 14 Wegzüge, sechs Parallelversetzungen, neun Dispensationen und zehn Repetitionen verzeichnet.



Manu Bossart
Leiterin Ressort
Schülerbelange



Monika Lutz
Ressortmitglied
Schülerbelange

Schülerbelange

SCHULSTART

Im August 2020 sind 115 neue Kindergartenkinder und 112 neue Erstklasskinder ins Schuljahr 2020/21 gestartet.

ZUZÜGE WÄHREND DEM SCHULJAHR

Wir verzeichneten 33 neue Schüler und Schülerinnen in der Primarschule und im Kindergarten: Elf in der Schule Oberdorf, sieben in der Schule Meiliwiese, dreizehn in der Schule Aussenwachen, ein Kind besucht die RSSZ, ein Kind eine Privatschule und sechs Kinder wurden im Homeschooling unterrichtet. Zwei Zuzüge verzeichneten wir in der Sekundarschule Breite.

WEGZÜGE WÄHREND DEM SCHULJAHR

Wir verzeichneten 22 Wegzüge von Schüler und Schülerinnen, in der Sekundarschule Breite zwei, in der Schule Oberdorf fünf, in der Schule Meiliwiese fünf und in der Schule Aussenwachen zwei.

PARALLELVERSETZUNG IM LAUFENDEN SCHULJAHR

Zwei Schüler wurden parallelversetzt von der Schule Aussenwachen in die Schule Oberdorf.

DISPENSATIONEN WÄHREND DER UNTERRICHTSZEIT

Einundzwanzig Schüler und Schülerinnen wurden während des Schuljahrs 2020/21 eine Woche bis max. 25 Wochen vom Unterricht dispensiert. Eine Familie musste wegen Covid-19 ihren geplanten Urlaub stornieren. Zwei Familien wurde der Urlaub abgelehnt. Für sechs Schüler und Schülerinnen erfolgte eine Dispensation für gewisse Fächer während des ganzen Jahrs.

REPETITIONEN

Neun Schüler und Schülerinnen, fünf Kinder im Kindergarten, drei Kinder in der Unterstufe, und ein Kind in der Mittelstufe repetierten eine Klasse.

ÜBERSPRINGEN EINER KLASSE

In diesem Schuljahr hat niemand eine Klasse übersprungen.

EINTEILUNG IN DEN KINDERGARTEN

Für das Schuljahr 2021/22 wurden 115 neue Kindergartenkinder eingeteilt, 11 in den Kindergarten Fröschlezzen, 17 in den Kindergarten Meiliwiese, 19 in den Kindergarten Gstalden, 20 in den Kindergarten Wihalde, 12 in den Kindergarten Hadlikon, 11 in den Kindergarten Ringwil und 18 in den Kindergarten Wernetshausen.

Vier Kindergartenkinder besuchen einen privaten Kindergarten und 8 Kindergartenkinder werden erst im Schuljahr 2021/22 eingeschult.

EINTEILUNG IN DIE ERSTE KLASSE

Von den 156 neuen 1.-Klasskinder wurden 47 in die Schule Meiliwiese, 29 ins Oberdorf, 19 nach Hadlikon, 15 nach Ringwil, drei ins Unterbach, drei ins Unterholz und sieben nach Wernetshausen eingeteilt.

REKURSE

Eine Familie war mit der Einteilung nicht zufrieden und stellte einen Rekurs an die Schulpflege, dieser konnte nicht berücksichtigt werden.



Schulstart ins Schuljahr 2020/21

Ressort Sonderpädagogik/Schülerbelange und Fachstelle Sonderpädagogik (FaSo) 2021

Die Arbeitsgruppe Weiterentwicklung der Fachstelle Sonderpädagogik (FaSo) hat die [Evaluation durchgeführt](#) und die [Auswertung in die Weiterentwicklung](#) einfließen lassen. Die [Überarbeitung des Sonderpädagogischen Konzeptes](#) wird bis Anfang 2022 abgeschlossen sein.

Das Ressort Sonderpädagogik, die Fachstelle Sonderpädagogik und die Leitung Bildung sind an der Zusammenführung und Optimierung der Abläufe. Bis Ende des Jahres 2021 sollte diese abgeschlossen sein und eine Grundlage für die Schulpflege zur Entscheidung, stehen.

Die Fachstelle Sonderpädagogik (FaSo) und das Ressort Schülerbelange (RES) [tauschen sich regelmässig](#) aus und besprechen die aktuelle Situation. Die Fachstelle Sonderpädagogik entlastet den Ressortvorstand Sonderpädagogik im operativen Bereich wirkungsvoll und nachhaltig.

Die [Zivildienstleistenden](#) sind ein fester Bestandteil der Schule Hinwil und leisten sehr [wertvolle Unterstützung](#) im Bereich der Sonderpädagogik.

Das [Ressort Sonderpädagogik](#) prüft rollend die vom Volksschulamt (VSA) kommenden Unterlagen und Informationen [in enger Zusammenarbeit](#) mit der [Fachstelle Sonderpädagogik](#) und der [Schulverwaltung](#). Die Fachstelle Sonderpädagogik hält engen Kontakt mit den externen Sonderpädagogischen Fachstellen und Schulen und leistet einen wertvollen Beitrag im Austausch zwischen den Eltern, den externen Fachstellen, den externen Schulen und dem Ressort Sonderpädagogik.



Zivildienstleistende an der Schule Hinwil 2020/21

5. Ressort Liegenschaften, Informatik und Infrastruktur

DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK

- Sanierung Breite 4 abgeschlossen
- Kiga/Kita im Herbst 2021 bezugsbereit
- Pumptrackanlage in Wernetshausen und Meiliwiese
- Fachstellenleiter ICT besetzt
ICT Spartenleitungen besetzt



Peter Gantenbein
Ressortvorsteher

Liegenschaften

Im Schuljahr 2020/21 konnten wieder laufende (gross) **Bauprojekte abgeschlossen** werden. Andere gingen nach jahrelanger Planung endlich in die Realisierungsphase über.

Beim Schulhaus Meiliwiese konnte die ehemalige Militärunterkunft für den NaTech-Unterricht umgenutzt werden.

Das Gebäude Breite 4 wurde noch vor den Sommerferien in Betrieb genommen. **Die Sporthalle** sowie das **Lehrschwimmbecken** werden seither durch die Schule und die Vereine wieder intensiv genutzt.

Das gemeinsame **Bauprojekt Kita/Kiga** Breitestrasse befindet sich im Endspurt. Der Umzug des Kiga Gstalden in die neuen Räumlichkeiten erfolgt in den Herbstferien 2021.

Der Spatenstich für das gemeinsame Grossprojekt **«Dreifachsporthalle und Rasenspielfelder Hüssenbüel»** fand am 6. April 2021 statt und die Arbeiten schreiten zügig voran. Sollten keine unerwarteten Vorkommnisse eintreten so wird damit gerechnet, dass die Sporthalle Anfang 2023 genutzt werden kann. Live-Bilder der Baustelle stehen auf der Homepage auf der Politischen Gemeinde oder unter dem nachfolgenden Link zur Verfügung:
<https://api.yellow.camera/feed/HH6LKOX1G>

Bei der Schulanlage Unterholz wurde in den Sommerferien 2021 der Allwetterplatz komplett saniert.

Dem Losglück sei Dank. Zwischen Juni und September 2021 stand auf den Anlagen Wernetshausen und Meiliwiese jeweils für drei Wochen eine **mobile Pumptrack-Anlage**, welche rege genutzt wurde. Die Anlage wurde durch das Sportamt des Kanton Zürich gratis zur Verfügung gestellt.



Abbildung 1; Fassadenansicht BR4



Abbildung 2; Lehrschwimmbecken BR4



Abbildung 3; Sporthalle BR4

Informatik

Die Fachstelle ICT und die Spartenleitungen TICTs und PICTs konnten per Schuljahr 2021/22 besetzt werden.

Beat Müller ist Fachstellenleiter, Roy Mantel ist Leiter der PICTs und Patrick Elmer Leiter der TICTs. Unter der Leitung von Beat Müller wird das [«Medien und ICT-Konzept»](#) überarbeitet und an die aktuellen Bedürfnisse angepasst. Das Projekt ist in 10 Subprojekte mit eigenen Themen gemäss dem ICT-Konzept des Kantons Zürich aufgegliedert.

Der Projektausschuss bilden der Leiter Bildung, Daniel Honegger, Beat Müller, Patrick Elmer, Roy Mantel und Peter Gantenbein, Schulpflege Ressort REL.

LEITUNG BILDUNG

DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK

- Neue Leitungspersonen gut gestartet
- Alle Stellen konnten besetzt werden
- SPF-Klausur im Herbst 2020 in kleinem Rahmen
- Einschulungsveranstaltung einmal anders - Video statt Live-Veranstaltung
- Neuer Kompetenzrahmen für die Fachstellenleitung Sonderpädagogik
- Neue Homepage
- Langjähriger Schulleiter der Sekundarschule Breite geht in Pension

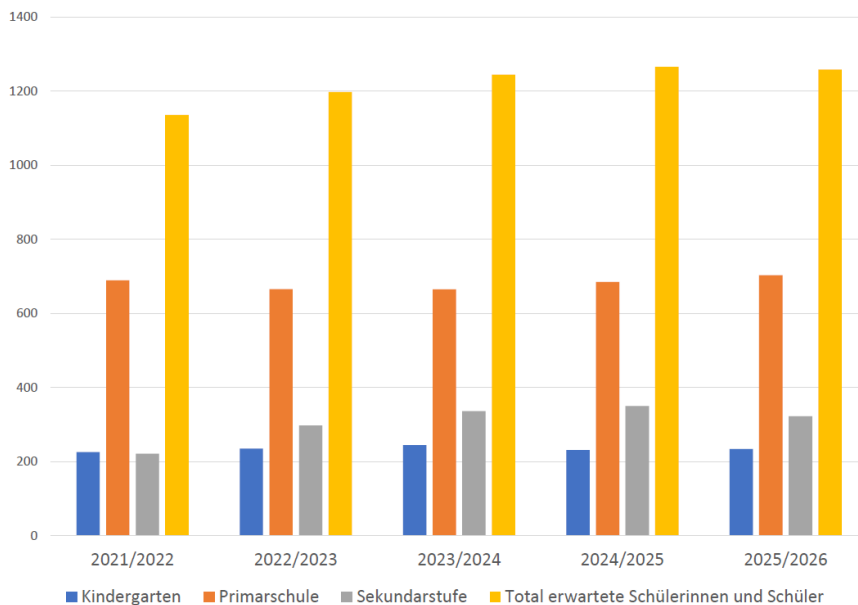


Daniel Honegger
Leiter Bildung

Rückblick

ERSTER SCHULTAG

Entwicklung des Schülerinnen- und Schülerbestands,
Stand 6. September 2021



Am 17. August 2021 zählte die Schule Hinwil **total 1'136 Schülerinnen** und Schüler. Der Trend der steigenden Schülerzahlen setzt sich auch im Schuljahr 2021/22 fort und wird auch in den nächsten Schuljahren anhalten. Auffallend ist, dass bei leicht steigender Gesamt-Schülerzahl die Anzahl Schülerinnen und Schüler auf der Sekundarstufe stark zunehmen werden.

START LEITUNG BILDUNG

Am 1. August 2020 übernahm [Daniel Honegger](#) die Funktion der [Leitung Bildung](#). Schnell kam er mit den verschiedensten Themenfeldern in Berührung. Dank der guten Unterstützung durch die Schulpräsidentin war die Bewältigung all der anfallenden Arbeiten und auch neuen Aufgabenfelder



gut leistbar. Nebst dem Neustart der Leitung Bildung starteten auch die [Leitung der Schulverwaltung](#) und [drei Co-Schulleiterinnen neu](#) an der Schule Hinwil. Wichtige Schlüsselfunktionen mussten also lernen miteinander zusammenzuarbeiten. Es war unter diesen Umständen sehr hilfreich, dass an jeder Schuleinheit erfahrene Schulleitungen die neuen Schulleiterinnen in ihre Aufgaben einführen und begleiten konnten. Im Rahmen dieses Jahresberichts zeige ich gerne auf, welche Themen im Verlaufe dieses Jahres in Zusammenarbeit mit der Leitung Bildung bearbeitet wurden. Für die Darstellung des Berichts orientiere ich mich am hier aufgeführten Modell.

Abbildung 4: Arbeitsfelder von Schulführung (Menno Huber)

Strategieentwicklung

Schulraumstrategie (Sicht LB)

Im Rahmen einer Gesamtschau präsentierte die Leitung Bildung der Schulpflege eine Übersicht über die geplanten [Renovations- und Bauvorhaben](#) in Kombination mit der Entwicklung der Schülerzahlen und der Lehrer-Stellenplanung. Auf diese Gesamtschau kann die Schulpflege für die Erarbeitung der nächsten Legislatur-Ziele zurückgreifen.

Klausur 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die jährliche Klausur der Schulpflege nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Ohne die Schulleiterinnen und Schulleiter führte die Schulpflege im Mehrzwecksaal der Meiliwiese ihre jährliche Klausur durch. Thematisch ging es um die [Veränderungen der Rolle der Schulpflege](#), aufgrund der Einführung der neuen Funktion der Leitung Bildung.

Change-Prozess LB

Die Schulpflege arbeitet seit der [Einführung der Leitung Bildung](#) an der Neugestaltung der eigenen Rolle im Einklang mit der neuen Führungsebene. Eine Reduktion der Schulpflege wird wie bei der Einführung der Leitung Bildung angekündigt vorgenommen. Ab Sommer 2022 werden fünf anstatt den heute sieben Schulpflegerinnen und Schulpfleger die Schule Hinwil politisch führen. Diese Umgestaltung zieht die [Überarbeitung der Geschäftsordnung](#) und der darin verankerten Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen nach sich. Hier ist die Schulpflege in Zusammenarbeit mit der Leitung Bildung und einer externen Beratung auf gutem Weg.

Umfeld und Stakeholder

Corona-Taskforce

Die Corona-Taskforce steuert im Rahmen ihrer wöchentlichen Arbeitssitzung die Entwicklung des [Ausbaus oder Rückbaus](#) der [Corona-Schutzmaßnahmen](#). Eine anspruchsvolle Aufgabe, bei der der [Umgang mit Widersprüchen](#) und widersprüchlichen Anforderungen und Erwartungen entwickelt werden musste.

Einschulungsveranstaltung (Video)

Auch die Einschulungsveranstaltung konnte unter den Einschränkungen der Vorgaben von Bund und Kanton nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Zwischen November und Januar stampften die [Kindergärtnerinnen](#) eine neue Form der [Informationsveranstaltung](#) aus dem Boden. In Form von kleinen [Filmen](#), [Kurzberichten](#) oder Informationen in Form von [Checklisten](#) stellten die Kindergärtnerinnen zentrale Themen vor. Eine [innovative Form](#), die durch ihre nicht ganz perfekte Erscheinung umso sympathischer wirkt. Trotzdem freuen wir uns, wenn wir die neuen Eltern wieder persönlich an unserer Schule willkommen heissen dürfen.

Krisenintervention

Das Lösen von [anspruchsvollen Situationen](#) im Schulalltag gehört leider fast schon zum Alltag. Zur Unterstützung der Schule arbeiteten wir eng mit dem [Kriseninterventionsteam Schweiz](#) zusammen. Aus Sicht der Schule konnten dadurch viele Situationen entschärft werden und die Beschulung und Förderung der beteiligten Kinder sichergestellt und die Zusammenarbeit mit Eltern gestärkt werden.

Organisationsentwicklung

Zuzüger

Im Zusammenhang mit der [Zuteilung](#) neu zugezogenen Schülerinnen und Schülern zu den entsprechenden Schulen musste, die bereits [bestehende Regelung](#) der Schulpflege neu implementiert werden. Dabei galt es das [Einzugsgebiet](#) und damit den Schulweg ins Zentrum zu stellen, wenn es um die Zuteilung neu zugezogener Schülerinnen und Schüler geht. Die Schulpflege teilt die Schülerinnen und Schüler den Schulen zu, während die Schulleitungen dann innerhalb ihrer Schulen die Klassenzuteilung vornehmen.

Schulleitungskonferenz (SLK) – Einheit versus Autonomie

Im Rahmen dreier Halbtage beschäftigte sich die betriebliche **Führungs-Crew** mit dem Thema **Teambildung**. Denn drei neue Schulleiterinnen, eine neue Dienststellenleitung der Schulverwaltung und die neue Leitung Bildung bildeten zusammen mit den bereits abverdienten Schulleitern das neue Führungsteam. Dieses Team neu aufzustellen und einen gemeinsamen Weg einzuschlagen, galt und gilt es nun gemeinsam zu gestalten. Die Schule Hinwil verfügt über **hoch motivierte** und **sehr kompetente Führungs-Personen**, welche gerne zusammen die Schule Hinwil betrieblich führen und weiterentwickeln.

Fachstelle Sonderpädagogik

Obwohl die Fachstelle Sonderpädagogik nicht neu ist, musste der **Kompetenz- und Aufgabenrahmen** für diese Rolle neu definiert werden. Dies auch dem Umstand geschuldet, dass nun die Leitung Bildung in die Abläufe eingebettet werden muss. Im Rahmen einer Arbeitsgruppe erarbeiten Vertreterinnen der Behörde zusammen mit der amtierenden Fachstellenleiterin und dem Leiter Bildung einen neuen Rahmen für die Fachstellenleitung. Aktuell wird das **Konzept Sonderpädagogik überarbeitet** und es wird voraussichtlich Ende Jahr fertig gestellt (vgl. Pkt. 0 Konzept Sonderpädagogik).

AKV FaSo, LB, SPF

Was im Titel unter Punkt 3.4 wie Hieroglyphen zu lesen sind, sind in Wirklichkeit die Abkürzungen der folgenden Rollen und Fachbegriffe:

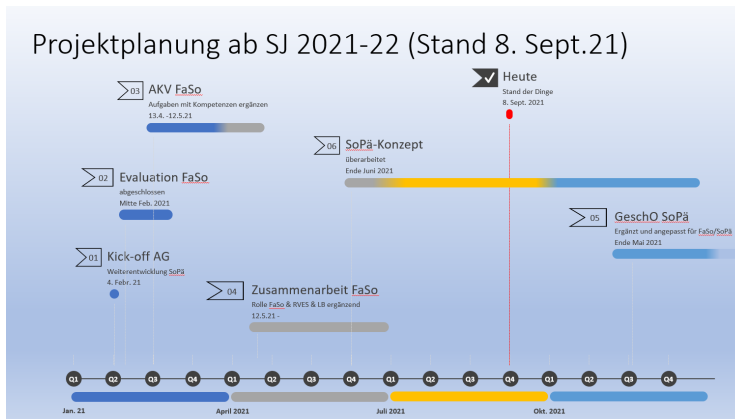
- Aufträge-Kompetenzen-Verantwortung (AKV),
- Fachstellenleitung Sonderpädagogik (FaFo),
- Leitung Bildung (LB)
- und Schulpflege (SPF).

Ja, jede Organisation/Kultur pflegt eine eigene Sprache. Und, genau diese Sprache musste der neue Leiter Bildung zuerst lernen. Aber, unter diesem Punkt geht es nicht ums Lernen einer Fremdsprache, sondern um den **Gestaltungsprozess** bezüglich der Verteilung der **Aufträge** und den damit zusammenhängenden **Kompetenzen** und **Verantwortungen**.

Rahmenbedingungen Fachstellenleitung Sonderpädagogik (FaSo)

Nebst dem Verteilen von Aufträgen, Kompetenzen und Verantwortung (A-K-V) ging es auch darum, gute **Rahmenbedingungen** zu schaffen, damit die **Fachstellenleitung Sonderpädagogik** im Rahmen ihres überschaubaren Pensums alle Aufträge erfüllen kann. In Zusammenarbeit zwischen Vertreterinnen der Schulpflege, der amtierenden Fachstellenleiterin und der Leitung Bildung wurde ein entsprechender Rahmen ausgearbeitet.

Konzept Sonderpädagogik (SoPä)

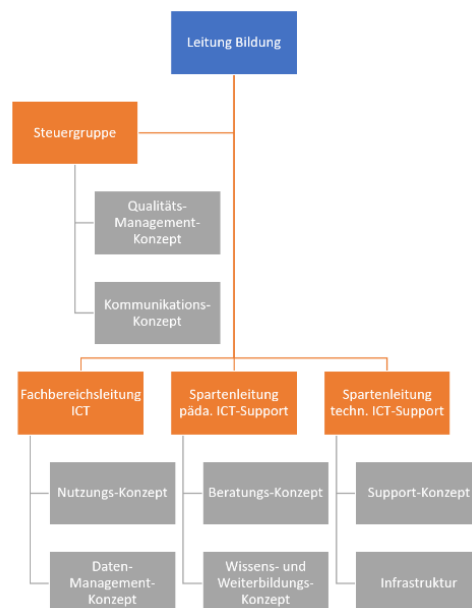


Sonderpädagogik und der Fachstelle Sonderpädagogik» wird im Verlaufe des Jahres 2022 ein neues **Konzept** für die **Sonderpädagogik** (SoPä) entwickelt. Voraussichtlich im zweiten Semester geht der Entwurf in die Vernehmlassung, bevor es dann von der Schulpflege abgenommen wird und auf Schuljahr 2022-23 in die Umsetzung überführt werden kann.

Konzept Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT)

Die Schule Hinwil verfügt über eine **moderne** und **umfangreiche Computer-Infrastruktur**. Für unsere Schülerinnen und Schüler stehen iPads, Laptops, etc. zur Verfügung und die Lehrpersonen arbeiten

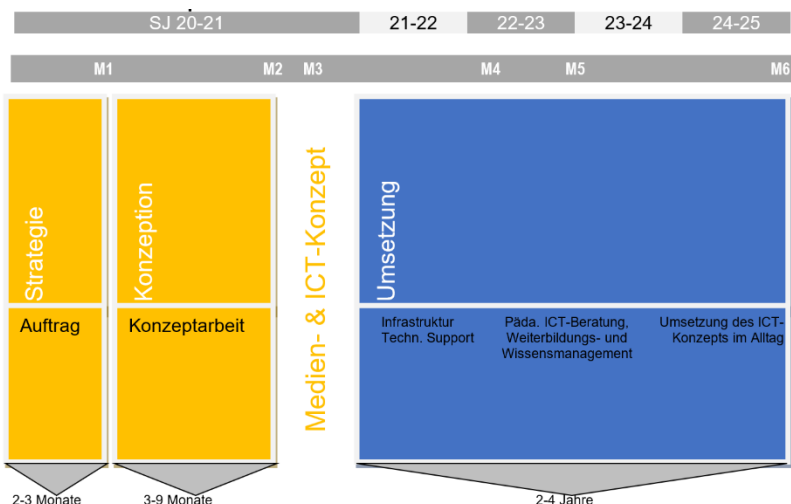
Leitung der Teilprojekte



mit Beamern und zum Teil bereits elektronischen Wandtafeln. Hellraumprojektoren sind heute praktisch keine mehr zu finden. Der **Lehrplan 21** schreibt den Schulen heute genau vor, was die Kinder im Zusammenhang mit **Medienkompetenz** zu lernen haben. Da genügt das Beherrschen des Zehnfingersystems fürs Schreiben auf einer Tastatur oder die Bedienung des WORD-Programms als Anwender nicht mehr. Nein, auch einfache **Programmiersprachen** oder das **Recherchieren** wichtiger Inhalte, das Unterscheiden lernen zwischen

Fakenews und echten **Fakten** und das Bedienen verschiedenster Anwendungsprogramme gehören heute zum Pflichtstoff der Volksschule.

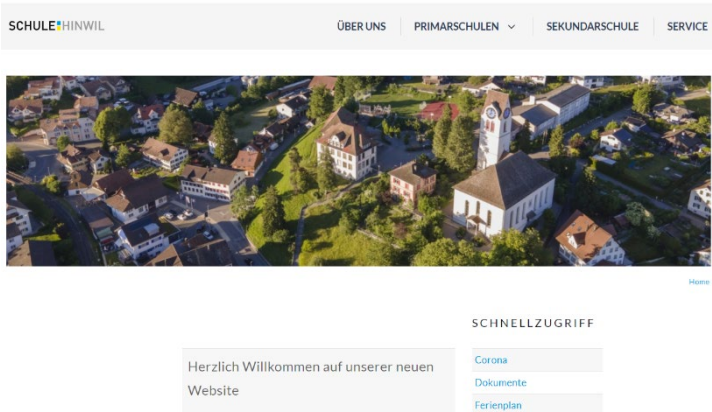
Das hier eingefügte Bild soll eine Übersicht über die **Dauer** und die **Meilensteine** bezüglich der Konzeptionierung und der Implementierung der Medienkompetenz gemäss Lehrplan 21 geben.



Aus der Perspektive der Schulführung kümmern sich heute nebst den Lehrpersonen im Hintergrund verschiedene Fachleute um den **störungsfreien Betrieb** der Geräte, das Weiterbildungs- und **Wissensmanagement** unseres Lehrpersonals und um die Weiterentwicklung unseres **Bildungsangebots**, damit unsere Schule immer auf dem aktuellen Stand ist. Aber auch das

Datenmanagement oder die **Verwaltungsprozesse** werden heute elektronisch und mit **modernsten Mitteln** verarbeitet. Datenschutz, Datenverwaltung, Datenaufbereitung und **Schnittstellen** im Verarbeiten oder Weiterleiten von Daten müssen berücksichtigt oder bewirtschaftet werden. Damit dies alles reibungslos abläuft müssen die einzelnen Elemente aufeinander abgestimmt werden.

Neue Homepage



Zwischen Januar und Juli 2021 wurde eine neue Homepage (vgl. <https://www.schulehinwil.ch/>) für unsere Schule erarbeitet. Die alte Homepage war in die Jahre gekommen und hielt den heutigen Anforderungen an eine moderne Informationsseite technisch nicht mehr Stand. Bis dato führten unsere vier Schuleinheiten je eine eigene Homepage. Da auch diese Seiten zum Teil schon länger in Betrieb waren und

hätten zumindest «renoviert» werden müssen, beschlossen wir eine **Homepage für alle gemeinsam** zu bauen. Heute fahren wir also eine Seite, auf der die vier Schulen miteinander auftreten. Dabei lag uns viel daran die **Navigation zu vereinheitlichen** und gleichzeitig wollten wir einen **individuellen Touch** auf den Seiten unserer vier Schuleinheiten bestehen lassen. Mittels Farbgestaltung und zum Teil mit unterschiedlichen Schwerpunkten stellen sich unsere Schulen auf der neuen Homepage individuell dar. Jede für sich auf eine schöne und gleichzeitig lesefreundliche Art. Bis wir alle Dokumente aufgeschaltet haben werden und der letzte Fehler gefunden ist, wird es wohl noch etwas dauern. Aber, wir freuen uns bereits heute über diesen neuen Auftritt, auch wenn er noch nicht ganz perfekt ist und das eine oder andere noch fehlt.

Überarbeitung Geschäftsordnung (GeschO)

Am 13. Juni 2021 wurde die **neue Schulgemeindeordnung** durchs Stimmvolk angenommen. Aufgrund dieser Abstimmung und der damit zusammenhängenden neuen Schulgemeindeordnung sind wir gezwungen unsere Geschäftsordnung (GeschO) den Neuerungen entsprechend anzupassen. Im Rahmen dieser Überarbeitung unserer Geschäftsordnung gilt es nun die neue im

Gesetz verankerte Rolle der Leitung Bildung mit Kompetenzen auszustatten und damit in die Führungsorganisation einzubinden. Wie weiter oben erwähnt, nutzt die **Schulpflege** Hinwil diese Überarbeitung auch, um sich zu **verkleinern**. Heute führen 7 Schulpflegerinnen und Schulpfleger die Schule Hinwil auf der politischen Führungsebene. Die Schulpflege hat aber nicht nur den Einbau der Leitung Bildung geplant, sondern, sie will auch die Verteilung der Aufgaben, der Kompetenzen und der damit zusammenhängenden Verantwortung klarer zwischen der **politischen** und der **betrieblichen Führung** aufteilen. Dies wird im Rahmen der Überarbeitung der Geschäftsordnung geregelt.

Arbeitsgruppe «Tagesstrukturen»

Die Arbeitsgruppe (AG) «Tagesstrukturen» hat den Auftrag erhalten, die Überprüfung der Betreuungsangebote der Schule Hinwil auf Qualität, Bedarf und Kosten vorzunehmen.

Aufgrund dieser Prüfungen wird die Arbeitsgruppe ein **pädagogisches Konzept** erarbeiten, die **Weiterentwicklung der Angebote** empfehlen und die Klärung der Konsequenzen einer möglichen Anwendung der Empfehlungen von Kibe-Suisse (Anm. Kibe = Kinderbetreuung) sowie die Ableitung von adäquaten Vorschlägen für deren allfällige Umsetzung ausarbeiten.

Softwarebeschaffung

Im Rahmen unserer Schulverwaltung mussten wir einige Programme ersetzen oder anschaffen, weil die alten EDV-Systeme entweder überholt waren oder noch nicht mit modernen elektronischen Hilfsmitteln gearbeitet wurde. Hier war der **Einfluss** der neuen **Leitung der Schulverwaltung** schon nach kurzer Zeit spürbar. Sie evaluierte diverse Zeiterfassungsprogramme, Programme zur Anfertigung von Arbeitszeugnissen oder zur Bewirtschaftung von Personalbewirtschaftungsprozesse.

Die Mitarbeiterinnen der Verwaltung arbeiten nun mit **modernen Mitteln** effizient und leistungsorientiert. Dabei geht aber der **Servicegedanke** nicht verloren. Im Gegenteil, trotz modernster elektronischer Hilfsmittel empfangen sie auch heute noch sehr gerne Menschen am Schalter und bedienen deren Wünsche, wenn möglich immer schnell und zuverlässig.

Gestaltung Schulbesuche durch die Schulpflege (SPF)

Gemäss der neuen Schulgemeindeverordnung werden die **Lehrpersonen** nicht mehr von der Schulpflege **beurteilt**, sondern von den **Schulleiterinnen und Schulleitern**. Obwohl hier also eine Veränderung der Rollengestaltung stattgefunden hat, werden die **Schulpflegerinnen und Schulpfleger** auch in Zukunft die **Schulen besuchen**. Nun liegt das Schwergewicht auf dem Besuch der Organisation Schule und nicht mehr auf der Ebene des Besuchs des Unterrichts und damit der Lehrpersonen. Diese Beaufsichtigung der **Qualität des Unterrichts** übernehmen die **Schulleitungen** als betriebliche Führungspersonen.

Ressourcenmanagement

Schülerzuteilung

Wie jedes Jahr, mussten wir auch dieses Jahr wieder die Zuteilung der neu eintretenden Schülerinnen und Schüler in die Kindergartenstufe vornehmen. Ein [emotionales](#) und [anspruchsvolles Thema](#), das zu anspruchsvollen Situationen führen kann. Fingerspitzengefühl und mathematisches Geschick sind gleichermassen gefordert. Denn zum einen geht es um unsere Kleinsten und zum anderen ums Ausbalancieren der Ressourcen, die mit der Zuteilung der Kinder zu den Schulen einhergeht.

Dank der [guten Zusammenarbeit](#) zwischen den Schulleitungen, der Schulverwaltung, der Fachstellenleitung Sonderpädagogik, der Schulpflege und der Leitung Bildung gelang es, alle Bedürfnisse und Anliegen unter einen Hut zu bringen.

Kriterien für die Verteilung der Einmalzulagen

Die [Schulpflege](#) erhält vom Kanton Zürich die [Kompetenz](#), die Verteilung der Einmalzulagen vorzunehmen. Das Volksschulamt empfiehlt, die [Schulleitung](#) als direkte Vorgesetzte der Lehrpersonen in den Entscheidungsprozess, welche Lehrpersonen eine Einmalzulage erhalten, [einzubinden](#). Dabei ist zu beachten, dass die Schulleitenden auch selbst in den Genuss einer Einmalzulage kommen können. Deshalb kann diese Aufgabe nicht vollständig an die Schulleitung delegiert werden. Neu wird die [Leitung Bildung](#) für die [kriterienorientierte](#) Vergabe der Einmalzulagen an die Schulleitungen von der Schulpflege eingebunden. In Zusammenarbeit mit der Ressortvorsteherin Personelles entwickelte die Leitung Bildung ein auf Kriterien basiertes Vorgehen für die Vergabe der Einmalzulagen.

Personalmanagement

Begrüssung neue Lehrpersonen und neue Mitarbeitende

Der Begrüssungsapéro fand in diesem Jahr im Saal des Restaurant Hirschen statt. Bei einem feinen Apéro wurden [23 neue Lehrpersonen](#) und [13 neue Mitarbeitende](#) begrüsst und vorgestellt.

Pensionierung Schulleiter Sekundarschule Breite

Auf Ende des Jahres ging der langjährige und verdiente Schulleiter der Sekundarschule – [Christoph Messmer](#) – nach über [30 Jahren](#) in den verdienten [Ruhestand](#). Zu Beginn seiner Sport-Lehrer-Karriere spielten Computer im Lehrerberuf und wohl auch im übrigen Leben noch keine zentrale Rolle. Doch, er war als [Pionier](#) der ersten Stunde dabei, als Computer die Schulwelt zu erobern begannen. In den vergangenen 25 Jahren hat er sich ein enormes Wissen im Zusammenhang mit der ICT angeeignet und er hat über viele Jahre hinweg die Schule Hinwil sicher und kompetent auf den Pfad der intelligenten Technologie (ICT) geführt.

Nebst seinem Engagement für Computer und den [Schulgarten](#), haben wir Christoph Messmer als [interessierten Pädagogen](#) und Schulleiter erlebt, bei dem der [Lernerfolg](#) der Schülerinnen und Schüler immer [im Zentrum](#) stand. In diesem Zusammenhang hat er immer von einer Schulreform geträumt. Wer weiss, vielleicht eröffnet er ja nach seinem Eintritt ins Pensionsleben eine eigene Schule?

Wir wünschen Christoph Messmer alles Gute für seine Pension.

Anstellung Schulleiter der Sekundarschule Breite

[Sven Decurtins](#) konnte als **Nachfolger** von Christoph Messmer gewonnen werden. Er ist ausgebildeter [Linienpilot](#) und hat auf dem zweiten Bildungsweg die Questausbildung zur Lehrperson erfolgreich abgeschlossen. Die Ausbildung zum [Schulleiter](#) wird er berufsbegleitend absolvieren. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm und begrüssen ihn herzlich an der Schule Hinwil.

Neue Leitung der Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT)

Nachdem der langjährige Stelleninhaber in Pension ging, musste die Leitung der Fachstelle ICT neu besetzt werden. Das bisherige Pensum wurde neu auf [drei Rollen](#) aufgeteilt. Neu leitet der [Fachstellenleiter ICT](#) die [Spartenleitung pädagogischer ICT-Support](#) (vgl. Pkt. 0) und die [Spartenleitung technischer ICT-Support](#) (vgl. Pkt. 0). Zusammen entwickeln und führen diese drei Rollen die Informations- und Kommunikationstechnologie der Schule Hinwil. Ein neuer Wind weht durch die Informatik und wir freuen uns über das Engagement dieser drei kompetenten und motivierten Fachmänner. Diese konnten ihre Arbeit auf einem soliden und gut vorbereiteten Boden antreten, welcher ihr Vorgänger – Christoph Messmer – aufgebaut hat. Im Rahmen der Konzeptionierung kümmert sich [Beat Müller](#) als neuer Fachstellenleiter ICT um Fragen des Datenmanagements und der Nutzung der zur Verfügung gestellten IT-Mittel.

Anstellung Spartenleitung PICTS

Auf den 1. August 2021 konnte die Schule Hinwil eine fähige und visionäre [Spartenleitung](#) für den [pädagogischen ICT-Support](#) gewinnen. In der Person von [Roy Mantel](#) haben wir nun eine Person im System der Schule Hinwil integriert, die sich professionell um die Umsetzung des [Lehrplan 21](#) im Zusammenhang mit der Vermittlung der [Medienkompetenz](#), dem internen [Weiterbildungs- und Wissensmanagement](#) auf Stufe Mitarbeitende mit Schwergewicht pädagogisches Personal kümmert.

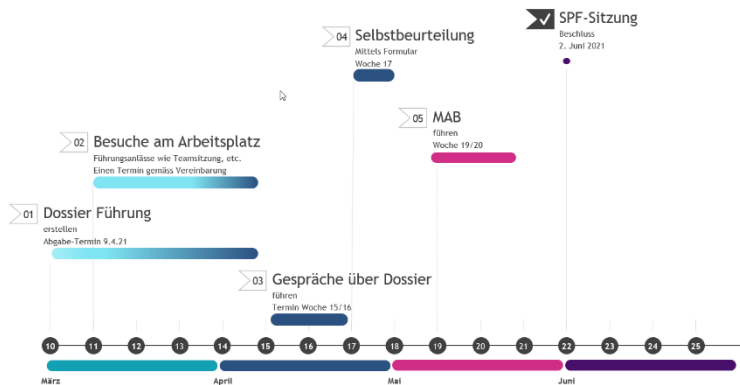
Wir versprechen uns durch den Einsatz dieser Rolle eine Weiterentwicklung der Kompetenzen auf der Ebene unserer Lehrpersonen und eine verstärkte Ausrichtung des Unterrichts, wenn es um die Integration und die Nutzung unserer IT-Mittel geht. Im Rahmen der [Konzeptionierung](#) des IT-Konzepts leitet Roy Mantel Subarbeitsgruppen, welche sich um die [Beratung](#) unserer Mitarbeitenden kümmert, wenn es um die pädagogische Umsetzung des [Lehrplan 21](#) geht und um das interne [Wissens- und Weiterbildungsmanagement](#).

Anstellung Spartenleitung TICTS

Ebenfalls auf den 1. August 2021 startete die [Spartenleitung](#) des technischen ICT-Supports. In der Person von [Patrick Elmer](#) konnten wir einen erfahrenen und versierten IT-Fachmann gewinnen. Er wird zusammen mit seinem Team dafür besorgt sein, dass unsere Anlagen (möglichst) fehlerfrei laufen oder im Störfall rasch die [technischen Probleme](#) behoben werden können. Die Schule Hinwil wartet und unterhält weit über 1'000 digitale Geräte. Die [Instandhaltung](#), [Erneuerung](#) und [Reparatur](#) des ganzen Maschinenparks erfordert viel Knowhow und einen ausgeprägten Servicecharakter. Denn, meistens stürzen diese Systeme dann ab, wenn man sie am dringendsten braucht. Und genau hier setzt das [technische ICT-Support](#) Team an, indem sie im Störfall einen raschen und kompetenten Service anbieten und im Normalfall dafür besorgt sind, dass alle Geräte einwandfrei funktionieren. Patrick Elmer leitet im Rahmen der [Konzeptionierung](#) Subarbeitsgruppen, welche sich um die Fragen des [IT-Supports](#) und der [Infrastruktur](#) der Schule Hinwil kümmern.

Mitarbeiterbeurteilung (MAB) auf Stufe Kader

MAB-Prozessplanung 2021



Im Zusammenhang mit der Beurteilung des Kaders verlangt der Kanton Zürich eine Reihe von vorgegebenen Schritten. Die Schulpflege ist für die Beurteilung der Schulleiterinnen und Schulleiter zuständig und verantwortlich. Im Alltag arbeitet aber die Leitung Bildung näher und öfter mit den Schulleitungspersonen zusammen, so, dass die Schulpflege die

Beurteilung der Schulleiterinnen und Schulleiter in Kooperation mit der Leitung Bildung vorgenommen hat. Von den insgesamt acht Schulleiterinnen, Schulleitern, den zwei Fachstellenleitungen und der Dienststellenleitung Verwaltung mussten in diesem Jahr 6 Schulleitungen, die Dienststellenleitung Verwaltung und die Fachstellenleitung Sonderpädagogik lohnwirksam beurteilt werden.

Aufbau Führungscoaching (QM)

Im Zusammenhang mit dem Aufbau eines kooperierenden und loyalen Kaders engagiert die Leitung Bildung einen externen Berater, welcher übers Jahr verteilt mehrere Sequenzen mit dem Kader der Schule Hinwil am Teambildungsprozess arbeitet. Die Bewilligung für die Finanzierung dieser Arbeit erfolgte durch die Schulpflege, während die inhaltlichen Vorgaben für den Prozess durch die Leitung Bildung in Rücksprache mit dem Berater definiert wurden. Nebst dem Teambildungsprozess ging es auch um das Thema der agilen Führung und um den Abgleich des Führungsverständnisses der einzelnen Mitglieder des Kaders.

Weiterbildungs-Reglement

Für die Finanzierung der diversen Weiterbildungsanlässe und -bedürfnisse einzelner Mitarbeitenden, Teams oder der ganzen Schule Hinwil musste das bestehende Weiterbildungs-Reglement überarbeitet werden. Im Rahmen dieses Reglements wird geregelt wie, was oder wer in den Genuss einer Finanzierung einer Weiterbildung kommt.

Als Organisation sind wir auf kompetentes Personal in allen Fachbereichen und allen Dienststellen angewiesen. Alles was wir hier investieren fließt direkt oder indirekt wieder in den Unterricht zurück oder kommt einer gut funktionierenden Organisation zugute, was sich letztlich wiederum in einem effizienten und für unsere Kinder gewinnbringenden Unterricht niederschlägt.

Trotzdem giessen wir nicht mit dem grossen Suppenlöffel oder nach dem Giesskannenprinzip einfach unsere Mittel aus, sondern dosieren wohl überlegt und mittels Regelkatalog die Finanzierung oder Teilfinanzierung von Weiterbildungsanlässen und -bedürfnissen der Schule Hinwil und den darin tätigen Menschen und Teams.

Controlling

100 Tage im Amt LB

Nach **100 Tagen im Amt** berichtete der Leiter Bildung zum ersten Mal gegenüber der Schulpflege im Rahmen einer strukturierten und ausführlichen Analyse über den Stand der Dinge. Dabei konnte er festhalten, dass die Schule Hinwil eine **gut funktionierende und moderne Schule** ist.

Zehn Monat im Amt LB

Nach rund **einem Jahr** galt es die Beobachtungen der ersten 100 Tage nochmals her vorzunehmen und mit einem nun vertieften Blick und Verständnis der Organisation Schule Hinwil anzuschauen und zu reflektieren. Am **Gesamteindruck** hatte sich **nichts geändert**, obwohl nun natürlich die eine oder andere «Baustelle» erkannt war.

Leitungsfeedback LB

Am Ende des Jahrs holte der Leiter Bildung ein Feedback bei seinem Kader ein. Dieses stellte ihm grundsätzlich **gute Noten** aus, auch wenn noch nicht alles ganz rund läuft. Aufgrund dieses Feedbacks können nun die nächsten **Entwicklungsschritte** gemeinsam angegangen werden, damit die **Zusammenarbeit** im Kader weiter **optimiert** werden kann.

SCHULVERWALTUNG

inkl. Tagesstrukturen, Schulbus, Zahnpflege und Deutsch für Eltern (DfE)

DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK

- Neue Computerprogramme für das Kompetenzzentrum Schulverwaltung
- Neue Website ab Sommer 2021
- Befragung zu den Betreuungsangeboten
- Weiterhin sehr gute Auslastung der Schulbusse



Eva Soland
Leiterin
Schulverwaltung

Schulverwaltung

Auch das Schuljahr 2020/21 wurde von der herausfordernden Situation mit dem [Coivid-19-Virus überschattet](#). Wie auch in allen anderen Bereichen der Schule, übernahm die Schulverwaltung zusätzliche administrative oder organisatorische Aufgaben. Als Drehscheibe zwischen der strategischen und operativen Ebenen sowie als Administrations- und Dienstleistungsstelle, für alle Bereiche des Schulbetriebs, ist die Schulverwaltung mit den sechs Mitarbeiterinnen immer besorgt eine hohe Qualität und Leistungsbereitschaft zu erbringen. Die vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben der Schulverwaltung wurden wieder mit [viel Einsatz](#) ausgeführt.

Zur administrativen Vereinfachung wurden [zwei neue Computerprogramme](#) angeschafft. Im Rekrutierungsprozess können seit dem Frühjahr 2021 interessierte Bewerberinnen und Bewerber ihre Unterlagen neu elektronisch über die Website der Schule Hinwil einreichen. Ausserdem sind auch Spontanbewerbungen möglich, das Programm stellt alle Datenschutzrichtlinien sicher und vereinfacht auch den Zugang für die verschiedenen Schulen. Ausserdem wurde ein Programm zur Erstellung von Arbeitszeugnissen eingeführt. Mit diesem wird unter anderem sichergestellt, dass die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden. Ebenso wird die Qualität der Zwischen- und Arbeitszeugnisse gewährleistet. Beide Programme erleichtern ferner die Administration zwischen den Schulen und der Schulverwaltung.

Die [neue Website](#) der Schule Hinwil wurde vorbereitet. Die komplette Struktur und auch der Inhalt wurden, in Zusammenarbeit mit den Schulen, überarbeitet. Der neue frische Auftritt ist anwendungsfreundlicher, einfacher und übersichtlicher. Es wurde ein moderner und aktueller Internetauftritt erstellt.

TAGESSTRUKTUREN

Die engagierten langjährigen Mitarbeiterinnen der Tagesstrukturen-Betreuung kümmerten sich auch in diesem Schuljahr wieder mit viel Hingabe und Einsatz um die anvertrauten Kinder. Die verschiedenen, auch oft ändernden, Corona-Vorgaben wurden bestmöglich umgesetzt. Dabei hatten die Betreuerinnen immer das Wohl der Kinder im Fokus.

Schuljahr	Mittagessen	Anzahl Kinder mit Mittagessen	Anzahl Kinder mit Nachschulbetreuung	Personal
2020/21	7740	102	76	7
2019/20	8455	95	52	8
2018/19	8870	132	50	8
2017/18	7349	124	63	9

Während des Schuljahrs 2020/21 nutzten **insgesamt rund 130 Kinder** die verschiedenen Angebote der Tagesstrukturen in Hinwil, Wernetshausen und Hadlikon. Insgesamt sieben Mitarbeiterinnen kümmerten sich um die Kinder am Mittagstisch und bei der Nachschulbetreuung. Für die Administration werden sie durch die Schulverwaltung unterstützt.

BEFRAGUNG ZU DEN BETREUUNGSANGEBOTEN

Bei den Eltern der Kindergartenkinder und Primarschüler in Hinwil, sowie den Eltern der Kinder, welche im Sommer 2021 eingeschult wurden und 2022 eingeschult werden, wurde eine Umfrage zu den Betreuungsangeboten durchgeführt. **Die Umfrage** wurde Ende Mai 2021 abgeschlossen und ausgewertet. Die Resultate werden nun durch die Arbeitsgruppe Betreuungsangebote analysiert. Nach dem Abschluss des Meinungsbildungsprozesses durch die Schulpflege werden die Resultate in einer Ausgabe des «TOP HIWIL» publiziert.

SCHULBUS

Auch im Schuljahr 2020/21 waren unsere beiden Schulbusse sehr gut ausgelastet. Die Transportkapazität war an einigen Wochentagen überschritten und um alle erforderlichen Transporte durchzuführen, kamen deshalb wieder **zusätzliche Taxifahrten** zum Einsatz. 105 Kinder wurden an einem oder mehreren Tagen pro Woche mit dem Schulbus oder mit einem Taxi befördert.



Diesen Winter musste der Berg-Schulbus an einem Freitagmorgen im Januar, auf dem Weg zum Schulhaus Unterbach, vor den aussergewöhnlich grossen [Schneemassen kapitulieren](#). An diesem speziellen Tag blieb die Schule Unterbach geschlossen.

ZAHNPFLEGE

Die Schulzahnpflege-Instruktorin erteilte 99 Unterrichtlektionen an den vier verschiedenen Schulen. Dabei wurde den Schulkindern [altersgerechtes Fachwissen](#) zur besseren Zahnpflege weitergegeben, das praktische Zähneputzen wurde dieses Jahr aus Hygienegründen grösstenteils ausgelassen.

DEUTSCH FÜR ELTERN (DFE)

Im Schuljahr 2020/21 konnten die Kurse leider nur sehr sporadisch durchgeführt werden. Insgesamt waren 14 Teilnehmende angemeldet, welche von zwei sehr erfahrenen Lehrpersonen in Deutsch unterrichtet wurden. Um die jeweils gültigen Schutzkonzepte einhalten zu können, fanden die Kurse teilweise auch draussen statt.

SCHULEN

1. Schule Aussenwachen

DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK

- Der Bericht enthält eine Zusammenfassung der spezifischen pädagogischen Ziele und Vorhaben im Schuljahr 2020/21
- Wie immer wurden in den Aussenwachen sowohl allgemeine Ziele wie auch individuelle Ziele der einzelnen Unterrichtsteams verfolgt
- Die Coronakrise und die damit einhergehenden stetigen Anpassungen forderten alle an der Schule Beteiligten sehr heraus
- Die pädagogischen Projekte und Entwicklungsthemen konnten daher nur teilweise umgesetzt werden



Johannes Siegling
*Schulleiter
Aussenwachen*



Katrin Kunze
*Schulleiterin
Aussenwachen*

Projekte und Entwicklungsthemen gesamte Schule Aussenwachen

Coronabedingt konnten nicht alle Themen des Jahresprogrammes 2020/21 behandelt werden. Dafür wurden neue Ziele wichtig – allen voran die [Organisation eines Fernunterrichts](#) und die zugehörigen Bereiche v.a. im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik (ICT), Online Tools, Datenaustausch usw. Alle Lehrpersonen haben sich flexibel und mit hohem Engagement den neuen Herausforderungen gestellt und auf die Bedürfnisse ihrer Klassen zugeschnittene Lösungen entwickelt. Die Evaluation der Jahresprojekte erfolgte an der Tagung vom 12. Juli 2021.

ENTWICKLUNG EINER GEMEINSAMEN PÄDAGOGISCHEN AUSRICHTUNG

Die Einigung auf eine [gemeinsame pädagogische Ausrichtung](#) beziehungsweise Haltung ist erfolgt. Verbindliche, sinnvolle pädagogische Eckwerte wurden unter Berücksichtigung des aktuellen Standes von Wissenschaft und Forschung festgelegt. Eine Auslegeordnung bezüglich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede der pädagogischen Haltungen/Konzepte in den Aussenwachen ist erfolgt. Verbindliche pädagogische Eckwerte wurden festgelegt. Wir haben eine gemeinsame Vorstellung davon, was [Kompetenzorientierung](#) für uns bedeutet. Die Klärung, wo schulhausübergreifende Zusammenarbeit Sinn macht, ist erfolgt. Das bestehende Leitbild wurde überprüft.

NEUSTRUKTURIERUNG DER SITZUNGSGEFÄSSE UND WEITERBILDUNGEN

Teamressourcen und bestehende **Kooperations- und Sitzungsgefässe** wurden überprüft, gegebenenfalls angepasst und werden effizient genutzt.

- Die Überprüfung und Anpassung der Struktur und Inhalte der gemeinsamen Kooperations- und Sitzungsgefässe – zum Beispiel Informationen und Beschlüsse Gesamtteam, Projekte Gesamtteam, Schulkonferenzen, Tagungen, Teamsitzungen, Zyklusgruppen, Fach-, Stufen- und Klassenteams, Pädagogische Sitzungen, etc. – ist erfolgt.
- Für einen Teil der Sitzungszeiten sind neue Formen gefunden, die der Entfernung zwischen den einzelnen Schulhäusern und den Arbeitszeiten der Lehrpersonen Rechnung tragen.
- Inhaltlich sind die Sitzungen und Weiterbildungen überarbeitet. Teamressourcen werden weiterhin erfasst und zu profitablen Kompetenzbereichen der Schule Aussenwachen zusammengeführt.

UNTERRICHTSKONZEPT FÜR EINEN ERFOLGREICHEN UNTERRICHT IN HETEROGENEN GRUPPEN

Alle **Lehrpersonen praktizieren einen auf ihre Klasse bezogenen Unterricht**, der alle 3 Bereiche (Geführter Unterricht, offener Unterricht und interaktiver Unterricht) umfasst.

- Alle Lehrpersonen haben sich mit dem Thema Heterogenität als eine der grössten, aktuellen Herausforderungen in der Schule auseinandergesetzt.
- Jede Lehrperson hat ihre eigenen Schwerpunkte/Stärken ermittelt und ihren persönlichen Entwicklungs- und Weiterbildungsbedarf geklärt.
- Eine aktive Auseinandersetzung mit dem Thema Mädchen-Jungen (unterschiedliche Anforderungen, Unterrichtsgestaltung und Lernverhalten) hat stattgefunden.

FÖRDERPROZESS VON SCHÜLERN- UND SCHÜLERINNEN MIT BESONDEREN PÄDAGOGISCHEN BEDÜRFNISSEN OPTIMIEREN

Ein **IDT wurde installiert und findet regelmässig statt**. Bei Bedarf werden externe Fachpersonen beigezogen. Eine einheitliche webbasierte Förderplanung ist eingeführt und wird mehrheitlich eingesetzt.

UMSETZUNG LEHRPLAN 21

Die **Lehrpersonen unterrichten kompetenzorientiert nach dem Lehrplan 21**, reflektieren ihre Erfahrungen und berücksichtigen die Ergebnisse laufend bei ihrer Unterrichtsgestaltung.

- Der Bedarf an Weiterbildungen wird fortlaufend ermittelt und sukzessive abgedeckt (allgemein und individuell).
- Der Schwerpunkt formative Beurteilung wird umgesetzt.
- Klassengespräche und individuelle Lernstandsgespräche erfolgen regelmässig.
- Coachinggespräche mit Schülern und Schülerinnen mit Fokus auf der Förderung von Kreativität und Eigenverantwortung werden in einzelnen Mehrklassenschulen regelmässig durchgeführt.
- Die Motivation (Ebene des Wollens) wird bei den Schülerinnen und Schülern gestärkt.

SCHULHAUSUMGEBUNG

Die Schulareale der Schule Aussenwachen Hinwil sind im Einklang mit den Lernzielen der Schule für die Schülerinnen und Schüler entsprechend gestaltet.

- Vielfältige angepasste Lebensräume und Lernorte im Aussenbereich sind eingerichtet worden.
- Diverse Bewegungsanreize und Bewegungsorte wurden entwickelt.
- Schüler der 3./4. Klasse in Ringwil haben einen Schulgarten angelegt.
- Das Schulhaus Wernetshausen hat einen Lerngarten geschaffen.

ICT

Alle Lehrpersonen haben das Know-how, die Schüler und Schülerinnen bis zum [Erreichen der Stufenziele des Modullehrplans](#) «Medien und Informatik» (Lehrplan 21) zu begleiten.

- Alle Lehrpersonen setzen Computer als Lern- und Informationswerkzeug und als Werkzeug zur gestalterischen Arbeit (Lernen mit Informations- und Kommunikationstechnik ICT und Medien) sowie zur Medienbildung (Lernen über ICT und Medien) im Unterricht ein.
- Das Angebot des Pädagogischen ICT-Supports (PICTS) ist bekannt und wird genutzt.
- Der bedarfsgerechte Austausch mit dem PICTS und die Unterstützung durch ihn ist erfolgt.
- Der individuelle und gemeinsame Weiterbildungsbedarf ist geklärt.
- Bedarfsgerechte bzw. sinnvolle Weiterbildungen werden regelmässig angeboten und in Anspruch genommen.

ZAUNGÄSTE

Lernen von anderen Schulen: [Qualitätsentwicklung](#) durch Peer Reviews. Ein bis zwei Besuche pro Jahr in anderen Schulen durch Zweierdelegation sind erfolgt und Berichte wurden ans Team weitergegeben.

FREIES SPIEL

[Freies Spiel als Lernform im Zyklus 1](#)

- Interessierte Lehrpersonen planen die Lernform «Freies Spiel» regelmässig als Ergänzung im Unterricht ein.
- Sie gestalten altersgemässe Spiel- und Lernumgebungen. In ihrer Rolle als Spielbegleiter und Spielbegleiterinnen ermöglichen sie entwicklungsorientierte Zugänge.
- Erfahrungen werden ausgetauscht.
- Das Projekt wird am Ende des Schuljahres evaluiert.

Projekte und Entwicklungsthemen einzelner Unterrichtsteams

SCHÜLERCOACHING (INTERESSIERTE MEHRKLASSENSCHULEN)

Die teilnehmenden Lehrpersonen verfügen über das Wissen und Können, das sie zu guten Coaches macht.

Mindestens ein Coachinggespräch pro Kind hat einmal pro Schuljahr stattgefunden.

- Die Teilnahme an Weiterbildungen mit dem Institut Unterstrass ist erfolgt.
- Gespräche sind durch die ZHAW ausgewertet.

SYNERGIEN NUTZEN (TEAM GIRENBAD)

Das Team im Schulhaus Girenbad nutzt Synergien mit dem Team Wernetshausen und sucht den Kontakt zur Oberstufe bezüglich des neuen Unterrichtsmodells (Sek A-C).

- Ein Austausch bzw. die Zusammenarbeit mit der 5./6. Klasse Wernetshausen erfolgt via CFC

- Kooperative Lernformen werden bewusst eingesetzt.
- Ziele für einen Sozialkompetenzpass werden erstellt.

GESAMTSCHULE UNTERHOLZ

Die Unterstufe Unterholz hat sich zu einer Gesamtschule entwickelt, in welcher Lehr- und Lernprozesse im Fokus stehen und die primär auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet ist. Die notwendigen administrativen Abläufe sind einfach, wirksam und transparent.

- Das Zuteilungsprozedere ist verankert und die notwendigen Ressourcen sind gesichert, auch in personeller Hinsicht.
- Der Start im Schuljahr 2020/21 mit neuer 5. Klasse ist erfolgt. Im Schuljahr 2021/22 wird das Ziel Kinder der 1.-6. Klasse zu beschulen, erreicht sein.

WEITERENTWICKLUNG SCHULHAUSPROJEKTE HADLIKON

Wir fördern die Gemeinschaft der Schule.

- Wir bleiben eine «fit for future» Schule.
- Gesellige Teamanlässe konnten nicht stattfinden. Ein gemeinsames Jahresthema «Spiel mit!» wurde gefunden und das Jahresprogramm danach gestaltet.
- Klassenübergreifende Besuche und Bewegungsanlässe konnten nur begrenzt stattfinden.
- Das geplante Zirkusprojekt musste coronabedingt auf nächstes Schuljahr verschoben werden.

«HARMONISIERUNG» (TEAM WERNETSHAUSEN)

Die Handhabung von Hausaufgaben, ICT, Eltern- und Wochengesprächen ist abgesprochen und verschriftlicht. Ein logischer Aufbau der kooperativen Lernformen wurde vereinbart und die Unterrichtsinhalte sind harmonisiert.

INFORMATIK IM KINDERGARTEN

Die Lehrpersonen vom Kindergarten Ringwil setzen sich mit dem Thema Robotik im Kindergarten auseinander. Die Schülerinnen und Schüler des 2. Kindergartens lernen BeeBot kennen und üben einfache Anwendungen. In kleinen Gruppen kreieren die Schülerinnen und Schüler einen Spielplan für den BeeBot. Daneben geben die Lehrpersonen ihr Wissen an interessierte Lehrpersonen weiter.



*Teilnahme der 5./6. Klasse Girenbad
am World Robot Olympiad TM im Finale in Aarburg*

2. Schule Meiliwiese

DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK

- Schul- und Entwicklungsarbeiten für das Schuljahr 2020/21
- weiterhin hohe personelle Kontinuität
- gemeinsame Grundsätze im Bereich «Hausaufgaben» ausgearbeitet
- Planung für Wechsel zum 2-Jahres-Turnus abgeschlossen
- Aufbau Sammlung für LP21 vorgegebene NaTech-Experimente zum Zyklus I und II
- Forschungs- und Experimentierzimmer im UG Trakt grün für Betrieb eingerichtet



Marcel Majolet
Schulleiter Meiliwiese



Andrea Keller
Schulleiterin Meiliwiese

Mit Beginn des Schuljahres 2020/21 startet die Schule Meiliwiese in das erste Jahr der Schul- und Entwicklungsarbeiten des Schulprogrammes 2020-2023. Ein besonderes Augenmerk wurde unter anderem auf den Aufbau eines Schülerinnen- und Schülerrates (MeiliRat), die Ausarbeitung gemeinsamer Grundsätze im Bereich Hausaufgaben, das Vorbereiten des Übergangs zum LP21-angepassten 2-Jahres-Turnus und das Einrichten der Forschungs- und Experimentierräume inkl. dem Zusammenstellen der Materialkisten für die NaTech-Experimente gelegt.

Mutationen: Die Schule Meiliwiese erfreut sich seit mehreren Jahren einer personellen Kontinuität mit wenigen Mutationen. So waren keine Kündigungen zu verzeichnen. Durch familienbedingte Reduktionen der Lehpensen durften wir im Team im August 2020 sechs Lehrpersonen und eine Klassenassistentin begrüßen.

Im Bereich «Lehren und Lernen» hat die Schule Meiliwiese gemeinsame Grundsätze und Rahmenbedingungen zum Thema Hausaufgaben ausgearbeitet, die im Schuljahr 21/22 verbindlich in allen Klassen umgesetzt werden. Das Kind und seine Entwicklung sind bei der Ausarbeitung an zentraler Stelle gestanden, sollen die Hausaufgaben doch Eigenverantwortung und Selbständigkeit fördern. Deshalb achten wir beim Erteilen von Hausaufgaben auf einen «verträglichen» Umfang, Aufgabenklarheit und Differenzierung. Schülerinnen und Schüler, welche mit dem Lösen der Hausaufgaben Mühe haben, werden von der Lehrperson unterstützt. Die Hausaufgaben-Praxis wird regelmässig in den Klassen reflektiert und besprochen.

Projekte

LEHREN & LERNEN

Mit Ende des Schuljahres 2020/21 schliesst das Team den Kompetenzerwerb im Fach NMG (Natur, Mensch, Gesellschaft) mit zwei praxisbezogenen Weiterbildungen ab.

Im Herbst wurde gemeinsam [eine NMG-Sammlung für die NaTech-Experimente im Zyklus I und Zyklus II](#) aufgebaut. Diese ist auf die im Lehrmittel NaTech (Natur und Technik) aufgeführten

Experimente. Zusätzlich zur Sammlung wurden im Untergeschoss im Takt grün die ehemaligen Militärunterkünfte als [Forschungs- und Experimentierzimmer](#) eingerichtet, so dass dem «Tüfteln» nun nichts mehr im Wege steht.

Noch vor Sonnenaufgang unterwegs war das Team Meiliwiese an der Weiterbildung im Frühling. In mehreren kleinen Gruppen wurde die nahe Umgebung erkundet und [Vögel aller Art beobachtet](#). Unterstützt wurden die Meiliwiese-Vogel-Beobachter von einer externen Gruppe kompetenter Vogelkundler. In einem zweiten Teil gaben die Vogelexperten an verschiedenen Posten praktische Tipps für den Unterricht weiter.

PRAXIS SONDERPÄDAGOGIK (SOPÄ)

Der [Austausch und die fachlichen Diskussionen](#) werden im SoPä-Team von allen Mitgliedern sehr geschätzt. Externen fachlichen Support wurde zum einen beim Thema [«Spracherwerbsschwäche und Merkfähigkeitsstörung»](#) von Monika Grob von der Sprachschule Schule Winterthur geholt, zum anderen konnte Brigitte Schwarz von der Heilpädagogischen Schule Wetzikon das Team mit ihren Inputs zum Thema [«Schulisches Standortgespräch»](#) beim Zusammenstellen einer Übersicht mit Rahmenbedingungen unterstützen.

Die Einführung in die Nutzung der Schulsoftware Escola ist erfolgt und wird im nächsten Schuljahr noch weiter vertieft werden.

MONTAGS-/ADVENTSSINGEN

Das Montagssingen wird von den Schülerinnen und Schülern, wie auch von den Lehrpersonen sehr geschätzt. Durch die aussergewöhnliche Situation gegeben, musste aber leider auch in diesem Schuljahr auf diesen gemeinsamen musikalischen Wochenstart verzichtet werden und wurde bei schönem Wetter im kleinen Rahmen und unter Einhaltung der Abstände in den Parallelklassen [«outdoor»](#) durchgeführt.

Auch das allseits beliebte Adventssingen, sowie auch der traditionelle feierliche Jahresschluss in der katholischen Kirche konnten nicht wie gewohnt stattfinden. Doch die beiden [6. Klassen](#) brachten mit ihrem [Kurzfilm «Weihnachten in aller Welt»](#) trotz allem ein Stück weihnachtlichen Zauber ins Schulhaus, welcher durch die in den Pausenhallen durchgeführten [Konzerte der beiden 4. Klassen](#) (Klassenmusizieren) festlich abgerundet wurde.

KOOPERATIVES LERNEN

Regelmässig arbeiten die Schüler und Schülerinnen an den im Meiliwiese Methodensetzkasten aufgeführten [Methoden zum kooperativen Lernen](#). Der an den Lehrplan 21 angepasste Methodensetzkasten hat sich in der ausgearbeiteten Form bewährt und reicht zyklusübergreifend vom ersten Kindergarten-Schuljahr bis zur 6. Klasse. Ein geleiteter Austausch innerhalb des Unterrichtsteams ist institutionalisiert und bewährt sich. Somit konnte das Projekt auf Ende Schuljahr 2020/21 in ein [Hausamt](#) überführt werden, welches von zwei Lehrpersonen weiterhin kompetent betreut wird. Ebenso werden die bewährte «Grüeziwoche» sowie die überfachlichen Kompetenzen zum Thema «Gewaltfreie Kommunikation» weiterhin gepflegt und vertieft.

SCHÜLERINNEN- UND SCHÜLERPARTIZIPATION – MEILIRAT

An der Schule Meiliwiese werden Schülerinnen und Schüler in ihrer [Mitverantwortung und Mitsprache](#) ernst genommen. Unsere Schule führt nach einem [partizipativen Modell](#), das auch die Schülerinnen und Schüler miteinbezieht. So startete die dafür eingesetzte Projektgruppe mit der

Erstellung eines Konzeptes für den [MeiliRat](#), in welchem die Schülerinnen und Schüler aktiv die Schulhauskultur mitgestalten können.

Der MeiliRat wird sich mit Themen und Ideen zur [Förderung der Schulhauskultur](#) befassen und setzt diese um. Ebenso wird er sich mit [klassenübergreifenden Schulalltagsideen](#) auseinandersetzen. Alle Kinder der 1. - 6. Klasse erhalten somit eine Möglichkeit, partizipativ die Schule mitzugestalten. Aktivitäten, Schulanlässe, Veranstaltungen und Aktionen können durch den MeiliRat initiiert werden. Probleme und Anliegen von Einzelnen oder Gruppen werden aufgenommen, diskutiert und Vereinbarungen werden getroffen. Ziel ist es, die Gemeinschaft und das Wohlbefinden jedes Einzelnen an unserer Schule zu stärken und zu fördern. Die Kinder sollen im Rahmen ihrer Möglichkeiten [Verantwortung übernehmen und ihre Anliegen einbringen](#) können. Geführt wird der MeiliRat von zwei Lehrpersonen. Der offizielle Startschuss erfolgt im Schuljahr 2021/22.

GEMEINSAMER SCHULSCHLUSS 2021 – NACHTWANDERUNG

Durchs Jahr hindurch haben die Klassen der Mittelstufe in vier Kurzetappen die [Nachtwanderung](#) vorsondiert und trainiert. Obwohl das Engagement des Organisationskomitees sehr hoch und die Vorfreude der Kinder und Lehrpersonen riesig war, musste die «Nachtwanderung 2021» wegen der aussergewöhnlichen Situation leider erneut abgesagt werden. Die Schule Meiliwiese wird im kommenden Schuljahr anstelle der Nachtwanderung eine Projektwoche durchführen.

ZUSAMMENARBEIT ELTERNFORUM MEILIWIESE

Aufgrund der ausserordentlichen Situation konnte das [ElternForum](#) der Schule Meiliwiese leider nicht im gewohnten Rahmen mit der Schule zusammenarbeiten.

Die traditionelle Begrüssung der Elterndelegierten im November, der besondere Event im Herbst wie auch die beiden vom ElternForum in Zusammenarbeit mit der Schule organisierten Elterntreffs konnten leider auch im Schuljahr 2020/21 nicht durchgeführt werden.

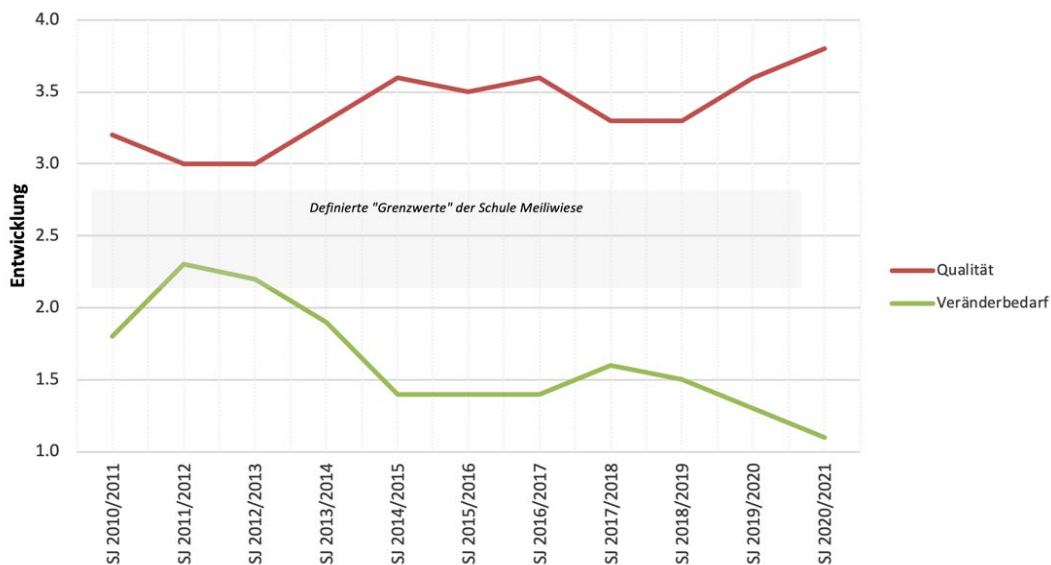
QUALITÄTSSICHERUNG

Die Konsolidierung der Projektvorhaben gemäss Rückmeldung der Fachstelle Schulbeurteilung wurde aufmerksam und in der geplanten Schulentwicklung weiterverfolgt. Die FSB bestätigt auch den [hohen Qualitätsstandard](#), wie aus dem Bericht der im Oktober 2018 durchgeführten externen Evaluation hervorgeht.

Gerade die datenbasierte, [jährlich durchgeführte interne Evaluation](#) enthält auch in diesem Jahr Schuldaten und Resultate, die diesen Qualitätsstandard ausweisen. Die erhobenen Daten werden teamintern diskutiert, analysiert und Massnahmen zur Weiterentwicklung geplant. Der Datenvergleich über die letzten zehn Jahre liefert dabei [erfreuliche Ergebnisse](#) und Erkenntnisse und weist der Schule Weiterentwicklungsansätze auf.

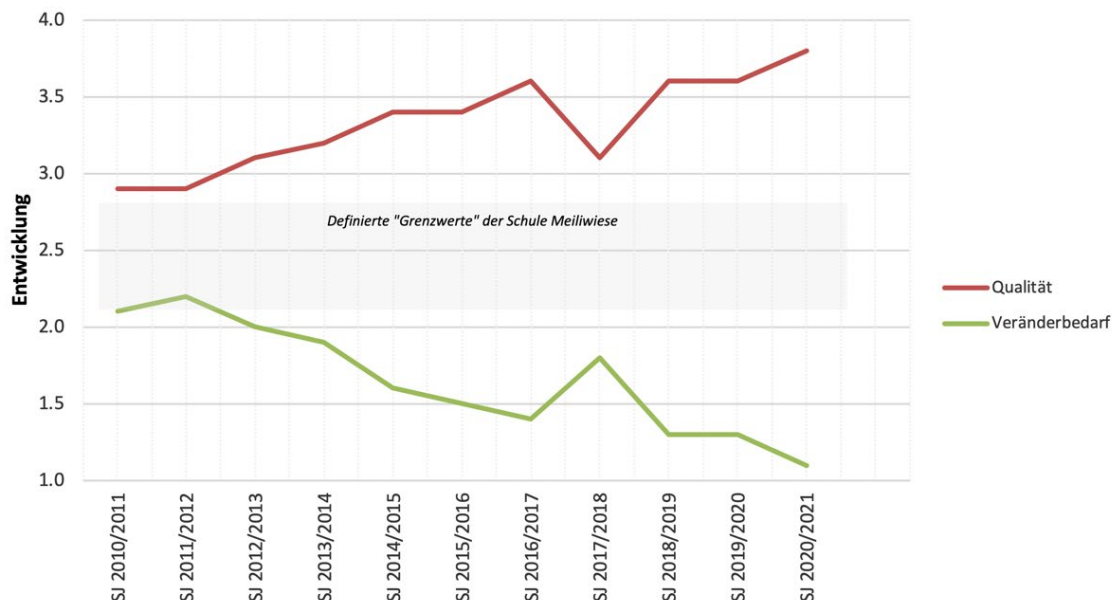
Der Fragevergleich über die zehn Schuljahre hinweg ergeben den Wert von 2.3: «Die Ziele waren realistisch und mit den zur [Verfügung stehenden Ressourcen](#) erreichbar». Die steigende Tendenz in den vorhergehenden Jahren ist in diesem Jahr weiter aufrechterhalten worden und der Veränderungsbedarf erfreulicherweise nochmals gesunken. Für 100% der Lehrpersonen ist sie stimmig.

2.3 Die Ziele waren realistisch und mit den verfügbaren Ressourcen erreichbar.



Für die Schulleitung ist ein **Fokus in Bezug auf «Be- und Entlastung»** der Lehrpersonen eine wichtige Aufgabe. Die Frage der «für die Entwicklungsaktivitäten/Projekte vereinbarte Zeit» (3.3) ist im Vergleich zum letzten Jahr erneut leicht angestiegen. Hier gilt weiterhin der Grundsatz: die Aktivität der zur Verfügung stehenden Zeit anpassen und nicht umgekehrt (weniger ist mehr).

3.3 Die für die Entwicklungsaktivitäten/Projekte vereinbarte Zeit war ausreichend.



Auch gewinnt die Schule durch das **jährlich** schriftlich eingeholte **Schülerfeedback** besonders wichtige Rückmeldungen. Diese **Schülermeinung** fließt jeweils in die laufende Schulentwicklung und Jahresplanung ein.

Das **Content-Focused Coaching** (CFC), welches das Team als Weiterentwicklung und als eine Coachingform innerhalb der Schule verbindlich eingeführt hat und umsetzt, wird von sämtlichen Lehrpersonen sehr geschätzt. Die Jahrgangsteams (JT) sind inhaltlich und organisatorisch einheitlich und verbindlich geregelt.

Content-Focused CoachingSM:

Ein Lernsetting für die Lehrer(weiter)bildung

Ziele des fachspezifischen Unterrichtscoachings ist, durch Unterrichts- und Personalentwicklung das Lernen der Schüler und Schülerinnen zu fördern.

Die Lehrpersonen lernen „on the job“ durch Partizipation und Kooperation bei Planung, Durchführung und Reflexion vom Unterricht. Im Rahmen des CFC werden Denkgewohnheiten für Lektionsgestaltung und Unterrichtsreflexion (weiter)entwickelt, indem fachspezifisch-pädagogische Überzeugungen theoriebasiert reflektiert und (weiter)entwickelt werden.

Ab Schuljahr 2022/23 wird die Schule Meiliwiese **auf den 2-Jahresturnus wechseln**. Dies bedeutet, dass Klassenlehrpersonen statt der bisherigen 3 Jahre künftig die Klasse noch 2 Jahre unterrichten. Um diesen Wechsel möglichst sanft zu gestalten, hat die AG QS in überschaubaren Schritten einen Übergangsplan ausgearbeitet, welcher immer wieder mit dem gesamten Team reflektiert wurde. Mit der Zuteilung der TTG-Lehrpersonen an die «zugehörigen» Klassenstufe wurde der Wechsel in diesem Fach bereits auf das kommende Schuljahr vorbereitet.

Die Schule Meiliwiese hat das eigene Qualitätskonzept mit der Einführung des Lehrplan 21 geprüft und entsprechend angepasst und arbeitet nach diesen Grundsätzen laufend an der eigenen Qualitätssicherung und der gelingenden Schulentwicklung.



3. Schule Oberdorf

DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK

- Erarbeitung neues Schulprogramm
- Auseinandersetzung mit den Themen «schulinterne Zusammenarbeit und Teambildung» sowie einzelnen Bestandteilen des Altersdurchmischten Lernens
- Die meisten etablierten Schulanlässe wie gewohnt oder leicht angepasst durchgeführt
- Vertiefung der Kenntnisse für alle im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik (ICT)



Barbara Mettler
Schulleiterin Oberdorf



Stephanie Gredig
Schulleiterin Oberdorf

Schul- und Unterrichtsentwicklung

NEUES SCHULPROGRAMM

Bedingt durch das zeitliche Ende des Schulprogramms 2017/18 - 2020/21 und das Erreichen der darin festgehaltenen Ziele beschäftigten sich Schulleitung und Steuergruppe seit Herbst 2020 mit der [Erarbeitung eines neuen Schulprogramms für die kommenden vier Schuljahre](#). In mehreren Sitzungen in verschiedenen Konstellationen sowie anlässlich von Weiterbildungstagen befasste sich das Schulteam mit der Standortbestimmung und einer daraus abgeleiteten Ausrichtung der Entwicklungs-/Sicherungsvorhaben für die kommenden Schuljahre. Die Schwerpunkte des neuen Schulprogramms wurden inhaltlich unter Berücksichtigung des Leitbildes der Schule Oberdorf, der Umsetzung des Lehrplans 21, der Evaluationsergebnisse der FSB sowie dem ab Schuljahr 2021/22 geltenden Qualitätsrahmen der Bildungsdirektion des Kantons Zürich ausgearbeitet. Abgestimmt auf die Entwicklungsziele des neuen Schulprogramms befassen sich die Projektgruppen in Zukunft mit den Schwerpunkten Partizipation der Schülerinnen und Schüler, Lebensraum Schule, Beurteilung, Leseförderung.

WEITERBILDUNGEN

Die Schule nutzte einen Teil der [Weiterbildungstage für eine vertiefte Diskussion und Analyse rund um schulinterne Zusammenarbeit und Teambildung](#). Eine unterrichtsbezogene Fortbildung widmete sich einzelnen Bausteinen des Altersdurchmischten Lernens. Die Lehrpersonen erhielten dabei praxisnahe Inputs zum Ausbau des differenzierten Lernangebotes und des selbstgesteuerten Lernens. In einer Schulung eigneten sich die Mitarbeitenden die grundlegenden Kenntnisse zur Nutzung von Escola an, der neuen webbasierten Software für den Schulalltag.

Aktivitäten in der Schulgemeinschaft

Im vergangenen Schuljahr konnten einige der etablierten und [gemeinschaftsfördernden Anlässe](#) trotz besonderer Gegebenheiten und unter Einhaltung des Schutzkonzeptes durchgeführt werden. Dazu gehörten unter anderem der gemeinsame Schulstart, die Einsetzung der Peacemaker, der Felsenhofparcours und verschiedene Abschlussveranstaltungen in den einzelnen Stufen. Anstelle von aufwändigen Exkursionen an entfernte Orte und anstelle der meisten Klassenlagerwochen gestalteten die Lehrpersonen ein ansprechendes Ersatzprogramm vor Ort.

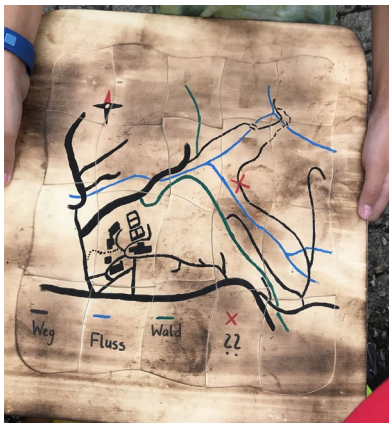
Besonderes aus dem Unterricht

Die [Freie Tätigkeit als etablierter Bestandteil des Altersdurchmischten Lernens](#) ermöglicht den Schulkindern aller Stufen regelmässig selbstständiges und eigenmotiviertes Lernen. Die Lehrpersonen reicherten den Unterrichtsalltag ausserdem durch weitere Aktivitäten an. Die Unterstufe beschäftigte sich eine Woche lang auf vielfältige Weise mit dem Thema «rund», in der Mittelstufe wurden Chemie-Projekte durchgeführt und an Waldtagen oder -wochen experimentierten und lernten die Schülerinnen und Schüler in einer natürlichen Umgebung. Die Mittelstufe organisierte einen Sponsorenlauf zugunsten des WWF, welcher klassenweise durchgeführt wurde. Eine Klasse der Unterstufe besuchte während des Jahres regelmässig einen Bauernhof.

Organisation und Personelles

Die Schulleitung hat die bestehenden Sitzungsgefässe geprüft und im Sinne einer gut vernetzten und aufeinander abgestimmten schulinternen Zusammenarbeit angepasst.

Im Schulteam gab es per Ende Schuljahr 2020/21 kaum Veränderungen, neu sind ab Sommer 2021 Anne Sophie Caviezel (Logopädie), Ondrej Sofranko (schulische Heilpädagogik) und Ilenia Esposito (Klassenassistentin) als Mitarbeitende im Oberdorf.



4. Schule Breite

DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK

- Das Breite Team hat sich intensiv mit der Einführung der neuen Schulform auseinandergesetzt. Ab Schuljahr 2021/22 wird diese jeweils bei den neuen ersten Klassen eingeführt.
- Trotz einschränkender Massnahmen und zeitweiser genereller Maskenpflicht konnte das Schuljahr anregend gestaltet werden.
- Alle Schulabgänger haben eine Anschlusslösung gefunden (Berufslehre, Weiterführende Schule, div.)



Christoph Messmer
Schulleiter Breite



Daniela Schoch
Schulleiterin Breite

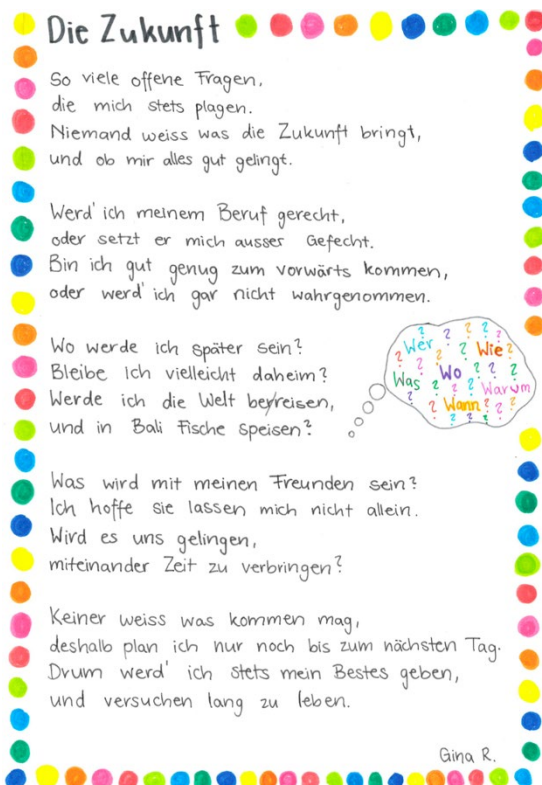


Das Schuljahr 2020/21 war erneut von «Corona» und wechselnden Schutzmassnahmen geprägt. Die Sekundarschule stand zu Beginn des Schuljahres vor der Herausforderung, das Schuljahr trotz diverser einschränkender Massnahmen für die Jugendlichen so zu gestalten, dass es unter einem guten Stern stehen würde. Obwohl der Eingang zur Breite sich am ersten Schultag nicht so einladend präsentierte wie auf dem Bild nebenan, fühlten sich

die neuen ersten Klassen rasch zu Hause. Es war fürs Erste für alle schon eine Freude, dass **nach den Sommerferien mit Präsenzunterricht gestartet werden konnte.**

Auf Beginn des neuen Schuljahres gab es zudem eine Rochade in der Schulleitung. **Christoph Messmer reduzierte nach langjähriger Tätigkeit sein Pensum** als Schulleiter und übergab die Hauptverantwortung an Daniela Schoch. Auch beim Lehrpersonal gab es Veränderungen. Dario Graber wurde als neuer Fachlehrer im Team willkommen geheissen und verschiedene Vikare übernahmen Einsätze z.B. als Mutterschaftsvertretungen.

Das vergangene Schuljahr hat allen an der Schule beteiligten viel abverlangt. Nach den Herbstferien galt eine generelle Maskenpflicht für alle an der Schule Beteiligten. Diese Massnahme hat uns geholfen, mit wenigen positiven Fällen und keiner einzigen Klassenquarantäne durch den Winter zu kommen.



Es blieb weiter nichts anderes übrig, als flexibel zu bleiben in unsicheren Zeiten. Glücklicherweise war das Schuljahr nicht nur von Massnahmen, Maskenpflicht und Verzicht geprägt. So konnten die [Klassenlager](#) im Spätsommer 2020 sowie im Sommer 2021, [Sporttage und weitere Anlässe](#) dank sorgfältiger erstellter Schutzkonzepte durchgeführt werden. Die Lehrpersonen setzten sich unermüdlich dafür ein, dass die Anlässe und natürlich auch der Unterricht trotz allem lehrreich und spannend gestaltet waren und die sozialen Gefüge der Klassen positiv geprägt werden konnten. Dies hat uns als Schule besonders gefreut, sind doch nicht zuletzt solche [Erlebnisse](#), die für die Jugendlichen wichtig sind und Ihnen weit über die Schulzeit hinaus in Erinnerungen bleiben.

Zum Ende des Schuljahres sieht es so aus, als ob das Schuljahr 2021/22 aufgrund der sich entspannenden Lage nach den Sommerferien mit weniger einschränkenden Massnahmen gestartet werden könnte. Wir freuen uns!

Ebenfalls erfreulich ist es, dass die 2. Klassen an den Stellwerktests überaus [erfreuliche Resultate](#) erzielt haben und dass alle Jugendlichen der 3. Klassen trotz der anspruchsvollen Situation eine Anschlusslösung gefunden haben.

Blitzlichter

PROJEKT SCHULFORM

Die Vorbereitungen zur schrittweisen [Einführung der neuen Schulform](#) liefen im vergangenen Schuljahr auf Hochtouren. Neu werden die Jugendlichen in der Breite in abteilungsdurchmischten Klassen unterrichtet. Sogenannte Inputlektionen in Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch finden getrennt nach Niveaus statt. Eine grössere Bedeutung kommt dem selbstorganisierten Lernen zu. In sogenannten Atelierstunden arbeiten die Schülerinnen und Schüler selbstgesteuert. In regelmässigen Coaching Gesprächen mit einer Lehrperson überprüfen sie ihre Selbstwirksamkeit. Durch das Schaffen einer Klassenstunden ergibt sich auch die Möglichkeit, gezielt an den überfachlichen Kompetenzen zu arbeiten, welche durch den Lehrplan 21 ebenfalls eine grössere Bedeutung erhalten. In den Arbeitsgruppen «Schulorganisation», «Überfachliche Kompetenzen», «Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen», «Coaching», «Standards Lernatelier» und «Kommunikation wurde an den Details der einzelnen Themen gefeilt. Einem erfolgreichen Start nach den Sommerferien steht somit nichts im Weg.

PROJEKT UMGEBUNGSARBEITEN

Unsere [Schulhausumgebung soll ein vielfältiger Lebensraum](#) für Tiere und Pflanzen sein und unseren Schülerinnen und Schülern sowie Besuchern auch ausserhalb der Häuser Orte zum Lernen und Verweilen bieten. Zur Aufwertung der Vielfalt und für mehr Schatten an heissen Tagen wurden Bäume gepflanzt, die Teiche saniert, Hecken geschnitten und Neophyten entfernt. Zusammen mit dem Hausdienst und den Fachleuten und Zivildienstleistenden der Stiftung SWO war jede Klasse einmal im Einsatz. Die Jugendlichen packten fleissig mit an und erfuhren dabei von den Fachleuten Interessantes zur Natur im Siedlungsraum.



PRAXISZENTRUM

Im Rahmen des Praxiszentrum durften wir uns auch im letzten Jahr an der [Ausbildung von Studierenden der PHZH](#) beteiligen. Unsere Lehrpersonen engagieren sich als Praxislehrpersonen und geben ihr Wissen an die angehenden Lehrpersonen weiter. Da das System «Praxiszentren» von der PHZH weitergeführt wird, werden wir auch künftig immer wieder Studierende im Haus begrüßen.

ANLÄSSE

Leider gab es auch im vergangenen Schuljahr [einige Anlässe](#), welche aufgrund der Massnahmen gegen das Corona Virus [nicht durchgeführt](#) werden konnten. Dies waren zum Beispiel der Orientierungslauf oder der Besuch der Berufsmesse. Eine Zeit lang fielen auch das Angebot der Freifächer und freiwilligen Kurse den Massnahmen zum Opfer. Zu unserem Leidwesen konnten die Besuchstage ebenfalls nicht stattfinden. Wie im Eingangstext erwähnt, gab es für die Jugendlichen aber auch Highlights wie z.B. die Lager der 1. und 3. Klassen in Filzbach,



resp. Tenero sowie die Schnupperwoche der 2. Klassen. Die Kompaktwoche im 5. Quintal konnte dank einiger

Modifikationen ebenfalls stattfinden. Da an Anlässen keine Klassendurchmischung stattfinden durfte, haben einige Klassen einen eigenen [Wintersporttag](#) durchgeführt. An Schnee hat es zum Glück in der Region nicht gemangelt.



ICT (INFORMATIONSTECHNIK/INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK)

Ab dem Sommer 2020 wurde an der Sekundarschule Breite nach einer dreijährigen Versuchsphase [«escola» für alle Klassen](#) eingeführt. Die wichtigste Neuerung ist, dass die Eltern die Absenzen ihrer Kinder direkt im Tool eintragen können. Dies erleichtert die Administration und bietet den Eltern einen Überblick der Absenzen ihrer Sprösslinge. Intensiviert wurde die Arbeit mit Office 365. Ein Schwerpunkt wurde auf die Arbeit mit Teams gelegt. Sowohl bei den Lehrpersonen wie auch bei den Schülerinnen und Schülern. Dabei spielte das mögliche Szenario mit, dass bei einem weiteren Lockdown oder Klassenquarantänen dem Arbeiten zu Hause nichts im Wege stünde.

KONTAKTE

SCHULVERWALTUNG

Dürntnerstrasse 10
8340 Hinwil
Telefon 044 938 33 99
info@schulehinwil.ch

Honegger Daniel	Leiter Bildung	daniel.honegger@schulehinwil.ch
Soland Eva	Leiterin Schulverwaltung	eva.soland@schulehinwil.ch
Grossenbacher Sybille	Mitarbeiterin Schulverwaltung	sybille.grossenbacher@schulehinwil.ch
Konrad Sandra	Mitarbeiterin Schulverwaltung	sandra.konrad@schulehinwil.ch
Müller Jeannine	Mitarbeiterin Schulverwaltung	jeannine.mueller@schulehinwil.ch
Scheuber Iris	Mitarbeiterin Schulverwaltung	iris.scheuber@schulehinwil.ch
Tonet Sandra	Mitarbeiterin Schulverwaltung	sandra.tonet@schulehinwil.ch

SCHULPFLEGE

Gnepf Monika	Präsidentin & Ressortvorstand Präsidiales, Öffentlichkeitsarbeit & Schulentwicklung	monika.gnepf@schulehinwil.ch
Ludescher Thomas	Vizepräsident & Ressortmitglied Präsidiales, Öffentlichkeitsarbeit & Schulentwicklung	thomas.ludescher@schulehinwil.ch
Bossart Manu	Ressort Schülerbelange, Ressortvorstand	manu.bossart@schulehinwil.ch
Gantenbein Peter	Ressort Liegenschaften, Infrastruktur & Informatik, Ressortvorstand	peter.gantenbein@schulehinwil.ch
Isliker Anita	Ressort Finanzen, Ressortvorstand	anita.isliker@schulehinwil.ch
Lutz Monika	Ressort Schülerbelange, Ressortmitglied für Zuteilungen	monika.lutz@schulehinwil.ch
Raster Monica	Ressort Personal, Ressortvorstand	monica.raster@schulehinwil.ch

SCHULLEITUNGEN

Siegling Johannes	Aussenwachten	043 843 25 66 johannes.siegling@schulehinwil.ch
Kunze Katrin	Aussenwachten	043 843 25 67 katrin.kunze@schulehinwil.ch
Messmer Christoph	Breite	043 843 17 01 christoph.messmer@schulehinwil.ch
Schoch Daniela	Breite	043 843 17 02 daniela.schoch@schulehinwil.ch
Majoleth Marcel	Meiliwiese	043 843 18 88 marcel.majoleth@schulehinwil.ch
Keller Andrea	Meiliwiese	043 843 18 88 andrea.keller@schulehinwil.ch
Mettler Barbara	Oberdorf	044 938 93 93 barbara.mettler@schulehinwil.ch
Gredig Stephanie	Oberdorf	044 938 93 93 stephanie.gredig@schulehinwil.ch

Die aktuelle Liste und weitere Mitarbeitende finden Sie auf der Website: www.schulehinwil.ch

IMPRESSUM

SCHULE HINWIL

Dürntnerstrasse 10
8340 Hinwil

Telefon 044 938 33 99
info@schulehinwil.ch
www.schulehinwil.ch

Publizistische Verantwortung:
Schule Hinwil

Layout & Gestaltung:
TUDOR DIALOG, 8625 Gossau ZH

RECHTLICHES

© Schule Hinwil 2021

Alle Rechte vorbehalten.

Das Verwenden von Inhalten für öffentliche, kommerzielle oder private Zwecke ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung untersagt.